# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fo Gtadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monattid 225 & einichtieglich Bringeriohn. Wegen Polibegug naberes bei jebem Doftamt.

Erscheint anch anter dem Titel: Naffanischer Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Rebaktion und Expedition: Blebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Deriaa : Guido Seibler nem Botmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur : Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer,

beuts 11ml#

Deta

01194

ce em

drett

übrig pon

itzabl

conte

brem

r ber 230 fe#

cl 8# etegis midd ergus o be

fation c ber

muß. alls Mar

E gen

: fals mit

elité

ibere

fenen 11/11

thild:

Desti

oper-

durdi chtid

frion

311.00

Tout

Ber

beth

irfs

Bal

ant .

irali

tage

libs

im,

ber.

ndi-

lane

1982

11.

aist

en-

ES.

Donnerstag, den 11. November 1420.

Postdeffents granffuri (Main) Mr. 1-14.

14 Robigana

Angeigenpreis: für bie 8 gepaliene

Coloneigeile ober beren Raum 50 &,

Reltiamezeile 200 A.

# Amilicher Teil.

Nr. 400.
Die unter dem Schweinebestande des Emil.
Mahl zu Schierstein, Gartenstr. 5. ausgebrochenen Backteinblattern sind ertoschen.
Die angeordneten Schutzmaßregeln wurden nach Aussührung der Stallbesinsektion ausgehoben.
Wiesbaden, den 9. Rovember 19 0.
Der Landraf.

Der Banbrat.

Nr. 461.
Unter dem Biedbestand des Mehnermeisters Beter Baul Haas in Erzhausen ist die Maul: und Klauenseuche ausgebrochen. Das Gedöst wird zum Sperrbezirt und die übrige Gemarkung zum Be-obachtungsbezirt erklärt.
Groß-Gerau, den 25. Oktober 1920. Areisamt Groß-Gerau.

Befanntmachung.
In Gonsenheim, Niedereilm und Sörgenloch ist die Mante und Klouenseuche erneut amtlich seitgestellt morden. Die Ortickaft Gonsenheim sowie die Seböste der Bieddündter Ludwig Geldschmidt in Riedereilm und A. erd Schlösser in Börgenloch werden der der der Ausführung erfallenen Bestimmungen zum Sperrbegt, e und die Ortickaften Kiederolm und Sörgenloch als Besbachtungsgebiet erflärt. Es treien damit die Borjeritien unserer ceffart. Es treien bamit bie Boridriften unferer Gefanntmuchung vom 22. Mai I. Is. (Amieverfündungsblatt Rr. 55) in Kraft.
Maing, ben 30. Oftober 1920.

Rreisamt Maing.

# Nichtamilicher Teil.

# Tages-Kundichan.

Berlin. Der Hauptausschuß ber preußischen Landesversammlung beschäftigte sich am Montag in der allgemeinen Aussprache init der Prochverwaltung. Ein Redner wies auf die infolge des erhöhten Holspreises und des gestrigerten Einschlags zu erwartende Steigerung der Einnahmequellen hin, die auf rund 136 Milliarden zu bezissern sein werden.

### Die \$10 000 Mildhube.

Berlin. Im Hauptausichuß des Melchalages erfürte auf eine Anfrage Helfferichts (Deutschn.) Winisterialdirektor von Simfon, was die Mischalages, lo müsse betont werden, daß die Assert 10000 die Endsumme der in den vorläusigen Listen der Entense ausgenommenen Kübe bedeute. Eine amtliche Mitteilung darüber, daß auf Lieferung dieser 810 000 Mitchführ unter allen Umständen bestanden werde, liege discher nicht vor. Herriber würden, ebenso wie über die anderen in den Listen verzeichneten Gegenstände, noch nöhere Werhandlungen erzorderlich sein. Non deutsche Geite könne nur immer wieder hervorgehoben wer-Beite tonne nur immer wieder hervorgehoben wer-ben, bag es eine ungeheure Sarie bebeuten murde, menn bei ber gegenmartigen Lage ber Milde und Hettverforgung diese Forderung aufrecht erhalten

# Deutschlands Gegenwart und Zufunft.

In einer von ber Deutschen bemptratischen Bartet in Roln einberusenen öffentlichen Bersamuntung sprach ber frühere babische Minister bes Innern tung sprach der seuhere badilche Minister des Innern Dr. Ludwig Haas aus Karisruhe über Deutschie und Gegen wart und Jufunkt. Oderste Aufgabe der deutschen Bolinis nach seder Richtung mulse es sein, so südrte er aus, eine Abdünderung des Friedensvertrags zu erreichen. Alle untere politische Arbeit mulse diesen einen Ziele untere politische Arbeit mulse diesen einen Ziele völlig untergeardnet werden. Der Redner lehnte es ab, die Schuld am Ausdeuch des Krieges Deutschland allein zuzuschieden. Er erinnerte daran, das Frankreich den Gedanken der Wiedereroberung Elses Weisterungens nie aufgegeben hat, und das Rusland die Vorherrickalt auf dem Bolfan und den Besig Kanstantinopels erstrebte. In diesen Begehren unserer Rachbarn im Westen und im Osten lagen zum Kriege treidende Womente, Kierzu tam logen zum Kriege treibende Momente. Hierzu tam bei uns an führender Etelle eine Jülle unvorsichti-ger gewaltpolitischer Reden, aber ohne einen ge-maltpolitischen Billen Das beutsche Bolt in seiner überwältigenden Mehrbeit mar durchaus friedierig und mir hatten faum etwas anderes nörig, als Frie-ben und nochmals Frieden. Nach Beendigung des für uns unglücklich verlaufenen Krieges bestand die Friedlickeit des alle machinellisiene Spitem au Möglichfeit, bas alte machtpelitifche Suften gu anbern und bie Menichheit gu boberen und befferen Formen des Jusammenlebens zu erzieben. Diefer die Tei große weltpolitische Lingenbild tei in Bertallies ver-paßt worden. In scharfen Worten erteilte der Rebner seder Gemaltpolitif eine enlichtedene Abfage Republ und mit Bärme trut er für den Alan eines mahr-halten Bolterbundes ein. Rachdem er lich turz mit Kußland befaßt und den Bolthemismus als den Todfeind des industriellen Deutschlands gefenn-zeichnet hatte fam De Lang untere innernalitie geichnet hatte, kam Dr. Haas auf unfere innerpoliti-schaften Berhältnisse zu sprechen. Er beschäftigte sich imt der Forderung: 2ns von Bertint, besprach die Absolutionsprechengen und beiweit die Not-mendigkeit einer einheitlichen Jentralgewalt. Es gebe um die Trease Telesossiumus aber Universa wendigkeit einer einheitlichen Jentralgewolt. Es bing Baris, 8. Rovember Sauerwein ergebe um die Frage: Föberalistung oder Unitarismus? Werbe die Enticheldung für den Unitarismus, den Einzelftaut, fallen, dann müsse Prenchen
mus, den Einzelftaut, fallen, dann müsse Prenchen
mus, den Einzelftaut, fallen, dann müsse Prenchen
mus, den Einzelftaut, fallen, dann müsse Prenchen
mus den Einzelftaut, fallen, dann müsse Prenchen
mus den Einzelftaut, fallen, dann müsse Beitbanden und den Britten mus, ben Einzelftaut, fallen, Saitt muste bereite gorgent gu pruten, ob bie Mirin gemiffe Proningen aufgeloft und mit einer franken mit bem öffentlichten

Munchen, 9. Rovember. Der Münchener Stodtrat hat auf Antrag der Demotraten einmulig beideloffen, den Friedensvertrag und feine Wietungen in mirticafilicher, fogialer und kultureller hin-licht als Lehrgegenstand bes Schulunterrichts einzuführen. Der Rebner ber Unabhangigen begrundete eine Buftimmung mit bem Sinweis, bag ber Friebensvertrag, wenn er ausgeführt werbe, Deutschland auf emige Beiten pernichten murbe.

### Ein Einigungsvorichlag jur Roblenfogialiflerung.

Der "Berl. Bot. Ung.", ber enge Begiehungen ur Schmerinduftrie unterhalt, berichtet aus "guveraffiger Quelle aus bem Ruhrgebiet", co fei bem on bem Reichswirischafterat eingesetzen Unterausdug fur ben Roblenbergbau gefungen, ju einem Tinigungsvorichlag ju tommen. In Diefem Unterausichuß figen brei Unternehmer, an beren Spipe Sugo Stinnes fteht, und brei Bergarbeiter. son benen zwei Sozialiften find und einer bem Shriftfichen Bergarbeiterverband angebort. 2m Mittwoch merben in Berlin ber Relchstohlengus duff, ber Reichemirtschafterest und ber Reichatoble at gufammentreten, um ben Einigungsvorschlag bes Unterausichuffes entgegen zu nehmen.

Einzelheiten über die Gogialiflerung find bie per nicht gemeibet morben. Doch ift angunehmen oaf bie Urbeiter für ben Standpunft ber Arbeit jeber Berftundnis gezeigt haben und eingefeben jaben, daß die fosortige Bollsozialisterung des Robenbergbaus ben Ruin ber beutichen Birifchaft be-

### Die Besehungsbauer im Rheinland. Ein neuer Muslegungsverfuch.

Baris. Tardieu schreibt im "Betit Journal": Liond George mar gegen die Beleitung der Rheinlande. Er schlug als Ersah bafür die Williarallianz mit England und Amerika vor. Elemenceau gelang es, neben dieser Garanticallianz noch die lösährige Beschung des linken Abelnufers durchzuseigen, außerdem dos Kecht, die Besehung noch Abelnufers durchzuselben der 15 Jahre zu verlängern, wenn diese Garanticallianz nicht verwirklicht werden sollte. Dieser Fall, fagt Tarbieu, ift jest eingetreten, und gemöß arifel 421 wird die Beschung der Rheinlande nach ablauf der 15 Jahre weiter bauern, da die Militar-Mions mit England und Amerita binfallig ge-

Man erinnert fich, daß Millerand Unfang biefer Jahres die Berlangerung ber Befegung angefündigt bat, aber mit einer gang anberen Begrindung, nam-lich damit, bas die Befeigung is lange weiter dauere, bis Deufschland gewiffe, noch nicht erfüllte Scr-oflichtungen erledigt habe. Jest wird die Berlängerung ber Belegung ploglich bamit begründet, baf bie Berbundeten Franfreichs ihrerfelts Die Berpilichhingen nicht erfüllen.

# Frankreich.

ms Baris, 8. Rovember. Der National-rat des allgemeinen Arbeiterver-bandes (C. G. T.) ist heute vormitten zu einer stammenmößigen Bierteljahrosigung zusammengetreten. Der aus bem Rubrgebiet gurud. getebrie Gemerticalteführer Joubaur erftattete Bericht und erffarte, Die Urbeiter bes Ruhrgebietes feien von bem Buniche befeelt, elles ju tun, banit ihre Regierung bie in Spa übernommenen Berpflichtungen erfullen tonne. Rach bem "Matin" erffarte Jouboug, bie Delegation habe feitftellen tonnen, daß bie in Spa übernommene Berpflichtung, die Ernährung ber Bergarbeiter gu verbeffern, nicht gehalten murbe. Die Delegation ber gewerbichaftlichen Invernationale ift ber Unficht, daß die eventuelle Bejegung des Ruhepebietes burch Diefer Die Truppen ber Entente burch nichts gerechtfertigt

ma Paris. Mus Mniag ber 50 Cabricier ber Republit hatte man auf bem Plat vor bem Act-bause eine Gipsnachbildung ber Rubincostatus von Mercier aufgestellt, die Dienstag nachmittag ein-fturgte. Man glaubt nicht, das es noch gelingen mirb, eine neue Statue ju errichten.

### Einzelheifen aus einer Unterrebung mit Maridall Joh.

möchigten die Mitteilung, welfen Bertreter fie leien. Sie antworreten, indem sie ein Tetegramm hindenburgs vorzeigten, das sie ermächtigte, zu unterzeichnen und ein anderes von Ebert, das ihre Bollmochten bestätigte. Der Wolfenstillstand wurde Bollmochten bestätigte. Der Bassenstillstand murbe am 11. 5.15 Uhr unterzeichnet. Foch reiste um 7 Uhr ab und war um 9 Uhr bei Elemenceau. Er ertlätte dem Minister: "Meine Arbeit ist desendet, die Ihrige beginnt" und lügte, indem er die unterzeichnete Bassenstillstandsverein barung vorzeigte, hinzu: "Echilehen Sie seht den Frieden, den Sie haben wollen, ich tann ihn auferlegen." Der Marschall erinnerte schließlich daran, daß er zur Sicherheit Frankreichs den Rhein zur misliärischen Grenze machen wollte, ohne daß daburch dieser Sierom zur politischen Grenze merden iellte, und daß er die Belehung des Insten Isheinuses der aur vollständigen Aussährung des Bertrages verlangt habe. Er versuchte zweimal, seiner trages verlangt habe. Er verluchte zweimal, feiner Anflicht zum Siege zu verheifen, sowohl vor dem Missterrat am 7. April, wie in der Bollschung der Friedenskonserenz. Es gelang ibm aber nicht.

### Das Cinverschmen in der Wiedergutmachungsfrage.

ma London, 8, Mosember. Das zwischen ber einzlischen und französischen Regierung in der Franzoschle Einvernehmen wird hier als ein etwas verspäteter Schrift vormärts auf einem diwierigen und langen Wege bezeichnet. Durch das Ginnerschinen mich der Munich Französisch, dass Ginvernehmen wird der Blunfch Frankreich, daß die Entkhädigungslumme durch den Wiedergut-mochungsausschuß sestausehn ist, erfüllt. Ebenso ist aber derin dem englischen Wunsch Rechnung getragen, baft bie Summe erft festgestellt merben foll, tragen, daß die Summe erst seitgestellt werden bie Frege von Deutschlands Zahlungssähigteit ausdrücking geprift worden ist und ein Bericht darüber vorliegt, und daß in diesem Stadium Deutschland ausziedig und dieset zu Rate gezogen werden sell. Man glaubt unter diesen Umständen nicht, daß es sehr schnell geliegen wird, die Höhe der Summe seisen sehre genom vor Monaten ditte gewerkt merden kannen wenn Kronfreich lich nicht regelt werben tonnen, wenn Frantreich fich nicht von ben in Spa gefaßten Entichtoffen gurudgezogen fatte. Gie troffen fich aber bis zu einem gemillen Grabe mit ber Erwagung, bag burch biefe Ber-Saerung gewille Erfahrungen bezüglich Deutsch fande Rablungsfabigfeit gewonnen morben feien und badurch gu einer vernünftiperen und gerechteren Entidelbung ber alleierten Regierungen Unlaft jegeben merbe.

### Aleine Miffeilungen.

Condon. Der "Observer" melbet aus Wien, daß Frankreich dem Borschlag Amerikas auf Zulassung Deutschlands zur Donaukonsernz widerspreche. Die Amerikaner versuchten jest, Baris umzustimmen und manischen bierzu, daß Deutschland seldt seine

Julaffung beantrage. Weangels Rüdzug geglückt. Der "Daily Gr-vreh" vernimmt aus Konstantinopel, Weangels Rüdzug sei ohne ernste Leriuste glatt vonstatten ge-

Millinden. Der bier fast 90fabrig verftorbene Bergog Lubwig in Bayern war zweimal mit burgerichen Frauen vermabit, querft mit der Schaufpiele. rin Benriette Menbel aus Darmftabt, bann mit ber Tangerin Untonie Barth. Bon feinen gablreichen Geschwistern find ihm mit ber Raiferin Elisabeth von Desterreich bie meisten im Tobe vorausgegangen. Es feben noch bie Ronigin Marie pon Reapel und die Grafin von Trani.

### Die Lebensmittelverforgung.

lich fei. Die Schwierigfeiten ber Delverforgung find icht im weientlichen überwunden. Bezüglich des fluders fonne er ertlaren, daß die Bemirischaltung beibehalten werden milfe. Es verdient noch ber-vorgehoben zu werden, daß der Minister ausführte, negen den Schleich and el werde noch ichärler wie bisher vorgegangen werden, denn in ichter Zeit sein namentlich große Mehischungen vorgenom-

In ber Erörterung trat Abg. Dr. Fleischer (3tr.) bafür ein, baß ber Iwangsring der Industria durchtrochen werden müsse. Er forderte Sperrung der Grenzen nicht nur im Westen, sondern auch im Osten. Abg. Dr. Böhm (Dem.) wies auf die traurige Kohlenverforgung Ostpreußens hin. Die Koutene diese Getraubeidenschaften bin. Ausfuhr Diefes Getreibeüberichuftbegirts fei mit durch eine bestere Kohlenversorgung aufrecht zu er-halten. Ein michtiger Bunft für die zukünstige Ent-midelung sei die Hebung der heimischen Erzeugung, Abg. Dr. Roesiche (Otschn.) sindet die geringe Ab-Abg. Dr. Roesiede (Dichn.) findet die geringe Ablieserung durch die schliechten Ernten, besonders im Often begründet. Es müße ein Einsuhrmonopol tär das Reich geschaffen werden, um den Preis im In-lande einigermaßen regulieren zu können. Abg. Haben der die der hiechtbares. Es der der die worsene Bild ein furchtbares. Es derhebe die kroli-volete Finanzlage. Redner erklätzt sich mit dem Ber-schren dei der Ausbedung der Ivangemeitschaft nicht einverstanden. Alles werde auf die Konsu-menten geschlagen. Durch den freien Kandel werde alles verseuert. Man solle zur Berdlätzung der Brodustionskoften die Kerstellung der kinstlächen Düngemittel unter kantliche Kontrolle stellen.

# Ans Stadt, Areis u. Umgebung. Hochheimer Cofal-Nachrichten.

\* Ein neuer 1.Mart. Schein. In ben nüchjien Togen fommt ein neuer Darlebns-toffenichein im Werte von einer Mart in ben Ber-tehr. Der neue Schein unterscheibet fich vom allen durch die Größe und auch durch die Farbe. Er Ift inige Millimeter turger ale ber jeht im Rurje belindliche Schein, hat aber die gleiche Sobie. S Brundfarbe der Borderfeite ist ein gelbliches Gri Das Mittelftud zeigt Die Wertungabe 1 Mart. Darüber in geraber Schrift "Darlehnstaffenschen Eine Rart" und gang oben im Felb in roten Jiffern bie Kontrollnummer. Bon gleicher Farbe ift lints ber Stempel ber Reichsichulbenverwaltung mit bein neuen beutichen Abier und rechts ber g,eiche Stem-pel in farbioler Brugung. Die Rudfilte ift blavilch-grun und zeigt wieder im Mittelfilld eine 1, rechts und lints in ben Eden die Bezeichnung Eine Mark und noch einwal in schwarzen Felbern ber Zeich-nung die Wertangabe. In ber Stärfe bes Bapters unter deibet fich ber alte Schein wemig von bem

# Aussehung der Bollftredung und

Rüdzug sei ohne ernste Bertuste gian vangangen.

Berlin. Dem Bernehmen nach soll in Regierungstreisen der Gedanke erörtect werden, vom
1. April 1921 ab die Imangsbewirrt das.
Tung der Mild aufzuheden.
Der in Würzburg iogende Banrische
Städtetag betonte in einer einstimmig ange.
Städtetag betonte burd Berordnung vom 19. Officher
Städtigen in der Grünglich von 19. Offiche werden bei Berurteilungen solcher Berionen, von benen bem Gericht bekannt ift, baß fie bereits eine Zuchthausstrafe ober eine Gefängnis- ober festungs-strafe von mehr als sichs Monaten verbuft baben, strafe von mehr als sichs Monaren verbüst haben, es sei benn, daß die verbüste Strase im Straftergilter geiligt ist. Die Ausleigung soll in dar Regel nur dann gewährt werden, wenn die dergangene Bersehlung nicht durch Berdorbendrit und verbrecherische Reigung, sondern durch Leichtslinn. Unersahren heit, Bersührung oder Rot veranlaßt worden ist und wenn erwartet werden kann, daß der Berurteilte sich durch gute Führung während der Bewährungsfrist eines tünstigen Anadenerweises würdig erzeigen wird tünstigen Enscheidung dieser Frage ist neben den Umständen der Tat vor allem das Borteden des Berurteilten von Bedeutung. Auch der Tat nach-Die Levensmittelbersormen.

Bertin. Im Haupiausschuk des Reichstages behandette am Dienstag der Neichstages behandette am Dienstag der Neichstages behandette am Dienstag der Neichstages befondere, daß der Verureilten unfrichtige Reite minifier Dr. Hermes die Frage der Ver'orgung der Bewölferung mit Lebensmitteln. Er führte dabei aus, daß deadschaftet seine Getreide eine Kräften den verursachen Scholen mieder gutzugus, das, des deadschaftet seine Getreichbandet und Kaucherpergeben in von 2.5 Williamen Ionnen durchantikken. Ihr wen 2.5 Williamen Tonnen verschaften. Ihr wie bekonderre Gorgfalt zu prüfen, od die Ausgeber bein den der Streinalberachten mit dem Ausgeber der Streinalberachten mit dem Ausgeber der Streinalberachten mit dem der Aufgeber der Verschafteren der Verschaften und der Verschaften der Verschaften und der Verschaften d

gemocht werben, jo modeien nangenaden der inter-gemocht werben, jo modeiondere und der Unieffend, von der Halebergerstebung, eber won sonitigen Wahredmen des Germundichaftsgerichte, von der Unterhellung unter die Schahaustell einer Ber-trautmesting (Dagenberrichtschie, Gursenger, führ-trautmesting (Dagenberrichtschie, Gursenger, führforgenischieb. Sereisebel fahrisaut. Jugendam, fürfargeberein, Lebelterfalonie, Gefängnisperein, Erinteriurluggiftete. Berufacrpanifation uiw.). Die Gtellung unter Schapanificht fommt par allem bei fugendlichen in Leirocht. Erlicheint nach ber Urt er Etrafial ober nach ber Personlichteit ben Tatern his lient-young ber gongen Strufe als eine zu mellgebeide Bergunftigung, fo tonn bei Freihelteftenfer ber Girafe unter der Bollpreitung eines Teiles ber Girafe unter der Bedlingung guter Sichrung wöhrend der Strafverbuffung ausgefeit merden. wenn ein gunftiger Cinfing auf ben Wennrailten banun erhollt meiden fang, bag ber Erfag eines beträchtligen Telles ber Strafe von einer Ungeren

Bemelnerungefeit obbonne gemucht mirb.
Die Bemelgrungefrit beträgt in ber Rogel brei Babre, in feinteren Bliten bwei Jahre. Gie funn namtriglich bis auf insgesaut fünf Sahre verlangert werden. Die Eusscheibung über die Musschung er-folgt in der Amei mit der Berklindigung des Ur-seits burch unmereniburen Beichtuf. Treten nachseits burd unanfechibaren Beiching. Ersten na renglich Proffanke bernor, die die Ausschung an right artificium la lon, le tam he and magirali de criolgen, icibir menn le burd einen frilberen Serichtsbeichun ausbrückten ebgelehnt war. Das Gericht mun bei Wiltegung einer Freibetisstente ficts von Amis wegen prajen, ab Aniah zur Auslehann der Straftschiefteren geseben At. Im Halle ber Berneinung biefer Frane bebarf es eines bejonbern Beichtuffes nur, wern be nen ber Ginalunaltifont bem Bernrieiten eber feinem Bertribiger beantraat morden war — ober wenn ber Berurteille gurzeit der Ent das 18. Bebenssahr nuch nicht vollendet datte. Ruch der Augustroft des Urtells wird dem Berarteilten, bem die Anstenang ber Strafpoll-liredung bewillen ift, mitgefelt, bag bop Urteil nun-mehr ruchtsträttig fel. daß aber die Geolbottgradigung con Bedouten fein merbe, ob er ben kurch feine Straftot veruringen Schaben mabrenb ber Bemührungefrit nach Robien wieber gietge-macht babe. Geminnt bie Etrafoeliftrefunnabborbe bie Uebergengung, bag ber ju einer Geloftvole Ging" gefle in ben nüchten Togen lufpige Unmirt Berurteilte eine bei guem Billen jur Abtranung ber Welbfringe felbst in Zeitenklungen nicht inftande ift. so bur fie, wenn ber Berurteilte ausweit ber Tat bas 18. Rebensjahr noch nicht vollender hatte. beto. im fibrigen barm die Emishelburg bes Gerichte ber-beignischen, wenn fie bie Mussehung ber Webpreching her Ersonfreibeiteltrale für engezeigt et-Die Juffinbrharben, inchefonbere bie Strafper-

folgung sbehirben, bie Steineuftredungsbehörben und bas Bernnudschaftsgericht beben bem erfemen. ben Gericht erfter Infinen mittattiffen, roren thuen betamt mirb, balt ber Bertreilte fich ichlockt fünnt. Gehr bene Gericht nim biefer ober unberer Jeur eine Mittellung en, fo tie es ermichtier, nach Buffellung ber eine eriprbeiligen weiterm Armitelungen unb and Amboring by Cinamamortifieds ble Benedictured in ordinaria, ben Wentrellien gabrie. nis die einflicht vorgiederen Auffinnen zu michten. Die Schriebe Heining erkennen, mis dies auch bie einfliche Wahnannen des Auffinnen zu michten der Abeitagen Wolfen en anderen Pieben in der oder der Vorgenannen Edit in der der Abeitagen der Erreiten Pieben in der leiten der Abeitagen der Erreiten Pieben in der Litten der Abeitagen der Erreiten der Einstellen war. Im Berkerprind die Angeben in der Einstellen der Einstelle der Berurteitte, bein die Liusbraum der Aufffreitung eines Lebes der Etrafe berofiliet warden Ift, mach rend har Strobertiffung ichlecht führt. Gegen Ablauf ber Bemührungskilt sieht das

Gericht erfter Inftons Erfundinungen nach ber With rung ben Berneteilten ein. Jam Bachweis einer guien Führung III nicht genogend, boft fiber ben Berutteilter nichte Ruchteiliges befangt geworben ift, fenbenn en bedurf ber fanflichlichen Fefifiellung onbere ift zu vellfen, ob ber Corneville ben bei Ermirfung der Strafeusteilung in ihn gefesten pe. murden ungefebr die Septembereffraile, alle co fenderen Erwartungen illniestetteng unter Schap-aufficht. Control in die Behre, Brittung von Schaben in Ann Rheinbeilen. Hobe Grandfillspreite erfeit. Enthattung von geiftigen Gerränten ufen furocen bat. Ergeben bie Erfundiaumgen, das fich ber Bernereilte undernd ber Bemebrungsfrife auf beführt bit, fo in bas Gericht ernichtigt, frebeitefirefen con nicht mehr als fiche Monaten fo este Gelbstrafen, au beren Erlag Tolche Probeito-freien festaelent find, an erlosten, Statt bas Glericht groat einen Einabenermeis, aber nicht beit wordeball-lofen Erfaß ber Stroie für angeweist, fo tonn es au Stelle ber Ereiheltnftrofe eine Welbbufe feftieben.

fc. Wiesbaben, Biebenartt Auftriebt 147 Rinber, barunter 21 Ochen, 34 Bullen, 83 Kühr urd Färfen, 7 Kälber, 116 Schafe, 9 Schweine Bufuhren fammiten: Die Minber aus Word bentfellend und Conern, ble Ralber und Schafe aus ber Berming hannover und bem Beftermalb, Schweine aus bem Areife Limburg. Das Geichalt war von Uniang on febr weetfelnd und echalte fie bis jum Saltuf bes Marties etwas. Es verblieb Urberfrand in Gragoleb und Schafen. prangen bei Rinbern, Ruibern und Schafen mert. lich berab, bei ben menigen Schweinen bageger jogen fie um 2.50 Mart pro Pfund Lebenbgemide

fc. Dierreglerungeret Balbidmibt murbe auf Erbeisgen sem Direfter des ber Argierung ir Biestaben amgeglieberten Dberversicherungsunde und jum Siellverreter bes Meglerungsproffpenten im Borfig blefer Bebliebe ernmint, Lanbrat 3. Freibert Schouly von Michraben, ber Regierung in Miesboden vorübergehend zur bienftlichen Ber-

Sametog auf Coming eingebrotten. Es murben babet grobe Balten Tabot, Rigarerien, Schofolabe nim, gestablen. Die Abter, I junge Burichen, tenn-ten bereits burch Hollysideamis festyttmunnen wer-Der. Sie merben ich leegen ber Cal vor bem fran-goliden Releggericht zu veranworten haben.

me Die Rriminnlyoligel moret beingenb roc einer Einfoleichbiebin und Betrugeren Romens

volltereining um beseinderen Ausschaft der Anderen der Anderen und ihre genen 150 best besten 150 b Dardlaudt, genau funn mer bas nit jogt. Morgens use neun trinte la be erfte, um gwolf de gwate, um pler be britte, um feche be plerte, und oon ba

nn mer'n je nit mehr genou gegahlt, aber uft mangig gamme mehr bocht"
in höcht. Im Stabtielt Girolingen geritörte ein gröherer Schahenfeuer einen Teil bes Mahmbaules und ber Millerschaftegebatte ben Killers Dinipmacher und richtete auch in ben Macharbau-

jern ver anedentilch empfindlichen Schaden un. Fruntfurt. Die Stadt Frantfurt hat nach neueften funfulden Aufgeichnungen 406 000 Ein-

fb. Slicht weniger als unt Goth- und Gilberichlober prinifcen Gebiltes wurden biefer Tage von ber Reiminalpolizei in bem Angenbild abge-lagt, als fie mit erheblichen Summen Gob- und Erbermanien in tas belegte Gebiet reifen wollten. Die Echieber, lauter junge Peufe im Alter bon 20-22 Anhren, wollen die Möngen von Unbelann-

ien in Berlin gefangt haben.

— Der Berlemorjiand hat beichloffen, mab rend bes Mucais Manember perfudumente Millio mode bie Borje ausfallen gu laffen. Debiffen-

in Fronfiget, Woren borfe. Jum erften Maie fand am Dienstag eine Borfe für Dels und Oriprabutte imit. Die beutiche Ortabuftete ift, ba bie foliecte Bainta ben Einfauf ber Siebprobulle harr und America, des Hauptrohurduftemand, in der Erzeugung erbeblich jurückgegangen ilt, und gubem den größten Teit feiner Debergingniffe fetber perberunt, noch nicht in wünschenvertem Dage beimaltigt. Es ift mit erheblichen Breisfteigerungen lie ble nadifte Beit gu reihnen. Aref dem Diogen Chemifulienmurfie logen reichliche Ungebote bel lebhatter Ren rege cor. Des Musical macht lin ben nieberen Balutaftanb gununge und fauft größere Boften phormogentifder Argueimittel und ftreckung bis zum Abtauf der leftusjesten Bemüh-rungsfrift anogefrigt merde. Jugleich wird er unter Eröffnung der ihm einen aufzriegten beschäften Benach bie Bertifchtungen über der Bedeutung der Benach balten ich die Treife und zeigen Kleigung zu meh-rungsfrift der Bertrauenisftelle jeden Wericht in bericht und bei der Bedach balten ich die Treife und zeigen Reigung zu meh-rungsfrift der Bertrauenisftelle jeden Wericht in der Benach in der Bertigung zu meh-nach der Bertrauenisftelle jeden Wericht in Areiten Breifen zeigen fie Reigung zu Abedinaris während der Bemöhrungsfrift anzu-weiteren Breiserhöhungen. Nachtwag berricht In geriemeten Ballen mitb er bornuf bin- nach Leigmoren, ginfen und Raps. Beachtensmer, bab er für bie frenge bemnächstiger Be- maren gediere Argebote von gefchalttenen Subsern mie Gide, Riefchbaum, Rotbuchen, Rufibaum, Sobelbreitern, Raubbrettern, Riftenbreitern und

> Ans bem Beffermoib. Die Erwerbe "Rufallte louistichten ihren Betrieb enbaltig ein. Damit perfeminace olne Grube, ble all big officie und mi 1000 Meiern mohl bie tieffie in weitem mar, für immer. Die 100 Dienn fritte Belge dur but auf benogbarten Siftten Beldofrigung weim

> D. Offenbach. Unter Mithilft ber Genbarmerle und ber Beichennebe beginn ein Montag bie plan-mößige Beichennabmung ber neb im Kreifs Offen-ben verhäuberen Rerreffelborrille. Aus dem Off-Bogesheim bolte man 400 Bentner, nachbem es por ber gi befligen Anceinanberfegungen mit ber Rouern getommen man. Die Requifiteure beinblier für den Bentner den fein bon ben Breibamtrem porgeldeigbenen ftreis ben IR 20-

Maia, & Stoomber, Bederborienteg. Die Stimmung auf ber Beberichtfe tieft eine allge ute-Aufrag, von welcher für Ralbfelle bie lenten Berie für Beogsiehhante fieine Schwanfungen geneihet wunden. Die Leberfabriten fird nicht in der Ange, auf die feitster notierem Preife Jopefisch-ulle gu mowen, da diese Perife noch nicht im Ein-Mang mir ben auf ben Schute-Antieben im Ofiober bewelligten Breifen ftanben. Breiswerte, in ben minitaren Seberforten angebotene Bartien funben ben feliberigen Malferungen erens Elbnahme. Die anidiliehende Sidmo-Muftien vertlet bei giemtlich finitem Gebot in guverfichtlicher Stimmung.

In letter Worte bel einer in ber fleinen ebein bellichen Gemeinbe Gebobeim objehaltenen Gitter erifteloseurg fem ein fielner Burgeer von 46 Rigi ter auf 6710 Ml. zu feben. Das bedeutet einer Besie von rund 60 000 Mart für den Morgen, Ge furfit bies mohl ben Refordpreis bar, ber unferes Billiens bieber im ebelnischen Welnbaugebiet erziel

Strift bei ber Sübbeutiden Cifenbahngefellichaft.

mg Darmitobt, & Morember. Die Beam ten und Ungefteilten und bie Urbeiter ber Bab beutiden Eifenbahngefellicaft beute früh in ben Munftanb getreten, meil bie Diref. ilen ihre Gebolis- und Lobnfurberungen abgelebni bon, Sampliche Riege find mit Ausnahmt ber Milogungs ausgehallen. Intolgebellen ftodt bie Rur-

ma Darmftabt, 9. Movember. In ber Un gelegenheit ber Bellegung bes Streifs bei ber Sibbeurichen Eifenbahmgefellichaft waren houte bie bel ben Barteien vom Arbeitsminifigrium gu Berbanblungen gelaben morben, bie noch gu feinem Ergeb nis geführt baben und morgen jorigefest merben,

Darmifadt. Die Gemerifchaft Deuifder Gifenner und Stonisbebienfteter ichreibt uns: "20te midit anbers gis erwarfen, souther nicht nur unfere roerungen abgelehrt, fonbern bie Antwort der 3. E. G. enthielf vollhandig vene Fragen. Es war famit für nen selfmillich, ban fie unleven Morberungen biberhaupt wijdt nabertreten wollte, fonbern ie feither betelebene Berichteppungspoliff melte neignfegen belleber. Die Kot ber fingefiellten um erbigte und befart gelliegen, das lie gar feines Ausweg micht werden und leider aum ichgeflier Riese un gerffen genotigt maren. Der ausgehruchen Erreit in nieht einerweiter börte von Seiren be gegwungen worden."

# vermischtes.

lich Gerite 6 Acs 000 Connen gegen 7000 (ch. lichmeit find im Gange. We seftruslieben lebeint, Tonnen bezw. 7272 000 Zonnen. abaser 2 U73 833 harbeit es sich um den nordestraften Buchhalter Ruspigen 3 022 166 bezw. 2 681 697. Comenge aus Oceanis Aronjeid aus Rühriich-Oftrau. treide aller Urr 372 376 gegen 448 398 bezw Buchweisen 45 700 gegen 51 656 begm Puderriben 6 071 702 gegen 4 642 204 berm 1751 027. Futterriben 12 077 271 gegen 10 176 855 ertn. 12 202 201. Die libtretungsgebiete, bes Saurgebiet und die Kreife Gupen und Welmeby find babel außer Betracht geluffen.

## Der Berliner Streit.

Sabolagrafic.

Berlin, 8. Menbr. In ber Bertrauene mannerverfammlung ber freitenben Clettratiors-arbeiter erfiatte ber Obmann Gelt, bag co Diesmal ber eingelehten Technischen Rothilfe nicht gillunger i, bie Mofchinen zum Laufen zu beingen. anen nim.ich, so ertiarre Solt, aus den fruheren treils gefernt und Sorge offragen, Jah bie not-bendigen Wolchinenfelle wurder entsent wurden. le ber "Lormarte" erichte, haben bir beiber inbereite Bleife und Peib, welche bie Erffarun on Golt in ber Bertingensmannerverinmmton mit ang hört haben und benen bie Sabriagratis befannt und, beim Magiltret bie erforberlichen Mahrahmen gogen Suti verarfaht.

80 Big.-Dor'i bei ber "Grofen Berilner ? Berlin, R. Roobe. Die Direttinn ber Etra enbahnge ellid aft balt es fur ben Jall, baf ben führern und Schaffnern eine beme Bobnerhaburg ugeftanben merben foller, für unbebingt notwenbig, abermals eine Tariferhöhung vorzunehmen, eine den Betried rentabel zu erhalten. Sie hat bem Cogifical porgeldingen, mit bem 13. Ropember ben 80 Big Tarif einzuführen. Die fiedliche Berwoltung bat ju birfem Matsog noch nicht Stellung

Das ftillgeworbene Berlin,

Berlin, S. Rosember. Des ichone Gefühl. wieber einmel bas Getriebe einer Grebt gum Stillfland gebracht gut feben, empfing en Berliner, ber am Camstog auf Die Geit givel Johren haben wir uns allerdings ban Goffliel ficheren und ungehörten Wirfens und Arbeit, na abgenobnt. Mit einem Gleichmut, ben wan nicht gern ein Grumpffinn darofter. geren nachte, nahm man zu hin, ale om Sommer mernen folne Cinagenbahn mehr ging. Die Bente frabien aus ben Die erren ein bie giori Stunden ju Buh or, use to the Burgon over in the Gelebatt finnen, Die Pflichieifrigen, benn ble anberen blieen naturlich zu haufe. Biefe Rinder hatten wie ber einmel lichalfrei, benn fie tennem ben Weg nach en enticenten Gororien nicht garüttlegen. Auf ber Bodichbit, bie vernfinfrigerweife mehrere Buge ein ogie, war bas Gebrunge ungeheuer, jonft aber varen bie Grahen fillt; ber Born und bas Rim-pin ber Etrogenbolm fehlten. Auf bem Potebamer Blet und en nuberen Stellen entwidelte fich fofder plader ein Bertelte mit wilben Wogen, erreichte iber feinen großen Umfang. Alls ber Mobembertag rub 3d Erbe gieg, waren gonge Strafenguge en-tron in Dunfel gehillt. Geft in ben foderen Abenditunden gelott es barde bie Arbeit ber Robelte, bort Bicht zu fchaffen. Im Innern der Ceide verleten fich die Allefungen bes Glefinterfrecht mmer weiter aus. In ben Rrantenbaufern nan nach Strom; Operationen, ble vorgenommen verben follten, mußten verfchoben merben. Die Stadebafin erlitt funge Bergogerungen, ba bie elete riichen Blodftniinnen feine Gignale abgeben tonnen. In Burens und Peivathäusein verjagten die Indriedele. Die Bestinglichen michten im 4 Uhr wließen, da feln Birte nordanden war. In der Bricotmohnungen mar bes elettiffe Bidit iche sin frühen Morgen an nicht mehr verbanden. Wien Il lids mit Gos, 100 jolders corbanben mar, mit et blempen, mit Rergen. In den Musiogen ber stergenarige Befendrung mit Bicheftilmpfen eber, Die wir ichon aus friiberen glüdlichen Rociutions- upb Gereitiegen benben. Ein Deil ber Theotie mar gefolellen, Die Weinbäufer ber inneren Beobt wenig bejucht, ba ber Borortverfebr ausbieb lurgum, Berlin mar fall gemorben, in Sie Bild iner hilbnerdunfelten Propingfacht gurudverman-telt. Um Gennich ebend war die Bage eiwas eller, in elern, als Die Befondrung ber Strufen no Plage eines zugenommen botte. Das mar egen ber lichtichenen Elemente, bie fofort aus per Allafeln famen, auch netwendig. Benn ber nuch biele Tage porbel fein werben, die bem larger eine Ummenge Soften, Roften und Mübe doch nachträglich crur'achen, beren Redmung er uch erhöhte Gens- und Etefreinigenpreife mieber ault, wann wird einmat bas Beitht ber Sichermurberfebren, bas une icon faft abhanden geminen ihr Bann wird der Stant feiner erften i die einforen, Rubeftörer, die els foldhe aus ihren bildien par fein Beld machen, endlich einmal als olde ju behendeln? (Roln, 3m.)

### Drohenber Gilentabnachelterffreit.

Berlin, S. Monember, On ben Eilenbohn-merfinklin haben die Urbeiter mit einer Ameibrittel-mebrheit für morgen die Ein liellung ber Ar-beit belintaften; eine Gruppe mill neue Bohnforberungen ftellen und bie Urbeit am id, Ravember nicht mieber eiefnehmen. Das Peichspertehre-nimiteriem bentt ben Eifenbahnbetrieb margen anfrechterhalten zu fonnen.

### Gin Grofbefriger.

Gorlin. Genen ben felt bem Frühighr biefes Sernit fit nient ielmeinernen Worle von Seine ber Babres in einer Ripa in ber Schligenftrafe mobie-Bennten. und Arbeiterichnit fit Stene gefeht, ton. borten, burch feine gruben Satiers und Guleraufe bern burch bas rigorofe Berbalten ber G. a. al. auf. ffinie befrennten Dr. Er pin feit ift non ber Innate. anmaltidalt wegen Betruges ein haftbefehl Dr. Aronfelde, ber fich jur Beit auf ber flucht be- beiffern folgenden Breit "Werter Berr Mobalteurt lindet, belaufen fich ich fundenweise ent 7 bis 10 Wir möchen Gle bitten, die folgenden Beilen in Religionen Mart. Dr. Krunfeld, der fich für einen Ihre Zeilung zu feben: Die goldene Preiheit miebergrialfen morben. Die betringerichen Manipolationen Challe. Plarrer Schlo ift Morrey baben geleichen Geffen Gerichtigen Gentergebnisse für Perufien. Die diesschriegen Gentergebnisse für Perufien. Die fürsteilte Vergebnisse dies bei Gentergebnisse die Perufien. Die diesschriegen Gentergebnisse die Perufien. Die diesschriegen Gentergebnisse dies bei Gentergebnisse die Perufien. Die diesschriegen Gentergebnisse die Beiten Gentergebnisse die Perufien. Die diesschriegen Gentergebnisse die Beiten Gentergeb

Antereffe an einer wirtiamen Befanpfung biefer Bas ein Rheingauer vertragen faan. Anfangs rigen Ernrecegedville für Breuchen befannt. Danach Billa, die er auf Kredit vollftändig nen avomsklierte, gemeinvelührlichen Bergeben vereindar ist. ber Dabte fam der 1816 abgitreiene Bur und bie Berhitmille, in benen der Breucheilte Weiter Balte gur urholung auf fein negen 1 194 022 im Jahre 1919 und 1 185 388 im ment und fcentre es ber Stadt Gaelle gur urholung auf fein negen 1 194 022 im Jahre 1919 und 1 185 388 im mahrena ber Bewatrungsje ge waraussichtlig zu jehen So ban nis berg. Eines Sages Johre 1918. Commerweigen 220 721 gegen 257 474 fauste er, wie ber "Reite Anges Schief Bob an nis berg. Eines Sages Johre 1918. Commerweigen 220 721 gegen 257 474 fauste er, wie ber "Reite Anges Schief Bob an nis ber "Reiter Gemillfungen im biefer auffehenerregenben Moge-

> - Aeln Nachtaft auf die heben Weinpreife. In welten Begereffentenfrei en mar ble Soffnung ber-breitet, Die preififche und bie heilige Domainenunclinbeutoremating murben out bie bei ben lig en Gribiahr und Commer ftangehabten Weinperfiteigerungen gebotenen toben Weinpreife einen Reinfult gewähren. Dieje Anjicht erweift fich jetzt Dach ben Entidliegungen ber guole ubolg irrig. lid digen preußtiden und beilichen Ministerien kommt ein jelder Machlah nicht in Beiracht, da nach Unficht ber Beborbe blergu feine Beraniaffung

To das Paplergeld bleibt. Ein tragitamifches Selleten ereinnete fin in dem rheinheitlichen Dorfe E. Dort botte eine Beife die Banfnotenichachtel, die in ihrem Stalle verftedt mar, aufgefindert und funt hundertmartideine verkbludt. Obwohl ber Befiger mehrere Lage und Rachte birburch forglältig fein Beifieln benbachtete, blieben ble Scheine ver chroun-

Ergebnle ber Dichjählung. Nach ber Biebjöhtung am 1. September 1939 beirug im Neiche ber Befrand en Rindern 16.90 Millionen, davon Willia-litte 7.99 Millionen, Schofe 6.63 Millionen, Schweine 14.27 Millionen und Blegen 4.87 Mil-

Bom Hungrad. Auf bem Hungrad belothen die Geneinden die Urbrer, die ein Airdenant als Bühre ober Organist befieben, dieselben anflatt mit leld neuerdings mit Raturalien, wie es in frube-Johrschnten einma, mar. Infolgebeffen ftollen fich biefelben beffer, ale wenn man ihr Rirdunge-jalt um bas 8-10facje erhöhte. Rinch ibre Bfarcer, Die bei bem febr farglichen Gebalt nicht befieben tonnen, wien untere browen munorunder Bavern nicht im Gild. In vielen Orten fullt man bem Blarrer jest fieller und Borratsfammer unentgelilich, und wenn einer idlachtet, ober es ist eine Kindtaufe ober Hochzeit in der Pfarrei, dann wird nuch an das notfeilende Pfarrhaus gebacht, wie

ib. "Me-Bo-fjun". Des ift nicht etwa, wie man bem Riang bes Wortes anhören mußte, ein Berein von Indianern im Fellengebirge Rurbamerias, ober bas Reisgsgeschrei eines Regerfammes in Mittelafrifa, fonbern fo nennt fich fest, einem brine tenben Beburfnis ber geit emiprechend, ber "Ber-ein für Defel, hochword und hundelich." Die Mitlieber biefen Bereins bezeichnen fich mit ftols ge-

chwellter Bruft eis "Mosjo-dun." Die Burg Ch ift feit einigen Tagen für jeden Befuder perchioffen. Es miste biele Magnahme getroffen merben, um mir ben Aufraumungearbeien beffer porcourts gu tonimen. Die von bem gemoltigen Brande betroffenen Burgrefte find, mas eas Mauerwerf anbolangt, noch gut ethalien iller Borousficht noch wied im fommenden Frobabr mir bem Bieberaufbau ber Burg begonnen. Der Befuch ber abgebrannten Burg war immer

Entschlicher Kindesmord, Wegen Kindesmord wurde ein Grubenarbeiter Chepage am Conning berhaftet. Das Chepage Cotte in Effen ber 13 Sabre fren Tachter aus eriter Ebe ben Schabel eingefchlaen und bie Beine bann in einen Ranat erfen: fie murbe am arberen Toge gefunden. Das Chepaur fillehrete nuch ber Tat nach Rolln, wo a fich felt brei Togen eufhielt und von ber Kriminalpolizei ermittele murbe. Es gestand die icheuse irbe Lat ein. Die Frau ift BB, ber Dann 55 Jahre

BBaldmobr (Bfafe). hier murben burch bie Sollbeborbe 3 Rilbe verftelnert, bie einem Bauersfie auf prioinelle Weife fiber bie Gernie in Soartant ichmometa wollte. Er batte bie Rübe voor einen mit Mift bilabenen Wagen gelrannt unb vante ben Sollbeamten vor, er wolle feinen zwiforn Malbinohr und Sugersdurg tiegenden Rider Inge getrieben, tornte er ben lider nicht angeben, ber ibm gehören follte. Er murbe verbaltet, Magen und Rübe beschlagnabmt und um 22 400 Mart ver-

Die Teangefarben bel ben einzelnen Bölfern. in unferen Breiten III fcmare Die Ffarbe ber Trauer Der malnutube Schunde feboch trant eine welfte balbiebe. Die Elmmehner Spriens fraiern in firmmelbien, weil in ben himmel bie Dabingefchies benen eingeben. In liethiopien ift bie Trouerforbe nrau, well bie Erbe, welche bie Befratteten auf-nimmt, biefe garbe trügt. Im alem Aegupten Bertolchen aller irbifden Hoffnungen und Moniche webeuten faller. Wiels ist bie Frede bei ben Iananern, um bas reine Leben ber Dubingeschiebenen ju verfinnbildichen. Und unfer Trauerichmary verturpert in Mirtlichfeit nichts anderes eis ben Beruft von Bicht, Ueben und Reeude

Der gendelte Kaufmann. König Ludwig NI. nom Brantzeich pfleste oft Beute der verschieden-ften Binde zur Tolef zu sieden, um fich fo am zuvorläffigfen über bie Berbatniffe im Sanbe au untereichten. Bud einem reichen Parifer Raufmann niberfuhr verfchiebentlich blefe Ebre, mas bem Manne berarig an Rople filen, baft er falltefianging. Pubmig erfollte bie Bitte, lub ben neuro-antenes Gbeitraun aber feitbem nicht mehr au fich. Der lehtere mar barilber umtröfflich und erbat fich enblich eine Aubiens, morin er ben Ronig befrante, meehalb ihm berfribe feine Bnabe entgogen babe. "Tan ift boch lehr einiach", werfeite Bubmig, "Weilher, bu Ihr in Ciercon Stanbe ber Orfie maret, galet Ihr etwas bei mir, leht, ba Ihr in Gurein neuen ber Leite felb, nichts mehr."

Die idmourgen frande vom ftortoffelichtlen, Die Berfarbungen an ben Sanben beim Schalen von Paciolcin und Doft bilden fich bei Bermenbung von Stablmeffern; benott man Albertmeffer aus Stablbronge ober Reinnidel, wie joldte auch in Solingen bergeftellt werben, je gibt en felne idjoparacis hinbe beim Kurreffels ober Doblibaten. Diese Tarfache ift in Baussenentreisen iehr wenig befannt

ibmeen. Mus bem biefigen Gerichtsgefüngnis muren biefer Terte swel Gefühigene eitmichen, Beit erbielt bas "Bestichtifche Toueblan" von den Ries-

de Sigung lurch die Stat in Landwitte in follte, Bo in alten Gett bit aufgemate n einer pa th Brei fifirgien glenderten al entes demail miben getren S dim stup tohen. Litten ane Schilber Digen. Die nd conn bir her Stirfcte Beieftniche gei fin Optern b is man logar Bristertfeen graven unb Sel wurbe as Renfen Ctold Bernftorff nie bann bie Pfer auf ben 28age Burben unter Bagen an Idy th Refe mon e antorbente mine mui jede Minbight porn hons Pill Mbrieng bes .

Die Musid service tury go

dry entadime ung ben gibei

le BloHe mit uncarlid bat Etral burg aut ra Bedmeffer and, elmin apellmeifler. Pritte lethie b Mus cir. Der bem Sch Me ibrer DRu Smudel porme thighriben to Bur gine dim With am Bebe prouds ber Se trot lie o.o" Reiten, bie Bit boy Br Sing Redte at

Bu einen Bre

Refende Bubi Eine um!

Ma fiebenjühr

dnem Stonger

the boben (1)

Sumbertinder

Die Angeige

Ropon einer 9 Blustig gugege

Bulltalifoen Bie lauret: I emunberung Brabe meber Ber amei Rin Aller Buborer Bloberholung Strie much for bunberung Troller Renne Sitte, Dienst Ben Saale a Rnob', ber in teris cut ben tricords bie histen mird, fert auf ber m Clapter Cafintur bes orden unb c Die Claviatu Ber Entfeenu Accorden, a Benzilchen S te, ongugeb Setitlid mira que qui eir and one offe bin benenner kleen, boh Preficht, Die Bong unterle Beinen Thoi Bimen haber

Midst wielleid Achteit benfi Silf bus 50 ties be ober Brrobidjeut, Komenen far Appetit hot Mag. Dian und unläffte Wrbeit und lane", menn basting fich (find Mile Strufe) M Borbandent ber, die vie fronen, ble Berimgen!

fest bennen Wuy Heber!

ts, bie idio

threr Rinber

Bogen Die Si

Incomer Brio

Duf Eralebur

ob fie im 0

urd Sigung des Arcismirticafisverbandes ging urd ale Stadt des Gerückt, dan die Kinmelembell on Candwirten zu Demanstrationen bemugt werkn fintte. Ber dem daufe ber Ressource strömten von allen Seiten Arbeiter zusammen. Papptnieln unt aufgematen Gaigen und rote Fahnen wurden neiner aufhundertropfigen Menge getregen, ber ben liber kundert Andradrer vorangezogen waren. En biebt mit Erbeitern befehter gweifpunniger Rolls Bogin cotterte per bas dines. Unter milbem Ge-Beri filirgten aufgehehte Maffen in ben Enal, ine Schilber umgehangt ober mußten bie rate fahne bagen. Die anberen Tellnehmer murben unter Die handlungen gezwungen, quer burch bie Menge ind bann binter bem Wagen ber Spiehruten gu lagen. Bei bem Tunnelt murben bem Milbenbeber Riridite die goldne Uhr nebft Relle und bie Stieftaldie geftoblen. Ebenfo murben vielen anbe-Ih man jogar bie Schuhe uon ben Siften. Um be-tiffeeriften gesoten fich bei blefen Helbentaten freuen und balbmurblige Buriden Belmbers Sel wurde aufer bem Borfibenben Feiereis bem Grafen Stofch-Bolnichteffel towie bent Genfen Bernftorff mugeipiele. Auf bem Ringe murben bem bie Bferbe ausgespannt. Arbeiter fehten fich ben Blagen, und die mighanbeiten Landwirte Purben unter Stodichlagen gezwungen, erft ben Bagen ju ichieben urb benn gu ziehen. Rachber e aufgehente Menge ichting noch auf ber Bahnhof-Bube auf jeben Sungunger ein, in bem fie einen Outbrill Dermutte. Sans Diffner als Sanger. In ber letten Mul-

Abrung bes "Untaurina" in ber Berliner Staate-per tannte Batbemar Bente ben Rarbira legaten Sogen einer Erfaltung nicht pielen. Pfiguer, ber Blutt g gugegen wer, ippong für ihn ein und führte lie Molle mit gutem Gelingen burch. (Das gleiche Lun sille hat Bilgner ichon früher einema, in Straf burg gemacht. Gine Aufführung von Bag-ere "Melterfingern" war megen Unpuglichfeit bes Bedmeffer-Tarftellere in Frage gestellt. Raich fich Brigner, ber lebon am Dirigentenpulte einen Bart antleben, ichidie einen anberen Rapelimeifter are Dirigentenpult und fang und

Mus ein'r frangolifden Schwurgerichtsfigung. Dor bem Edmurgericht in Orleans mar, mie Matin" berichtet, eine 18jahrine Raberin augel agt Statin berichtet, eine Isjahrige Kaherin niger agt. bis ihrer Mutter, die ihr ihren unfolden Lebenskandel vorwarf, mit einem Kahermeffer den Hals Michneiden wellte. Sie brachte ihrem Opfer aber nur eine id were Berwundung bei, und die Rutter die am Siden, dat alterdings für feinmer den Geber brauch der Sprache verlaren. In dem Mordprozeh ihm sie a.e. Zeugln auf und verlangte durch fimme Leiten, die Alekmorenen mödten ihr ihr Kind Beiten, bie Geichworenen modten ihr ihr Rind Bebergeben. Dies rührte bie entartete Societer berblebergeben. Dies rührte die entartete Kocher der Ett. das fie festuckend sujammerbrach und ihr Butter um Bergeihung bat. Die allgemeine Rubfen einen Freihruch, gigen ben allerbings bas ans

Eine umfländilche Konzerinizeine. Mozare ber As stebensähriger Anabe in Frankfurt a. M. in inem Konzert gespielt und sein Boter nahm einen ehr haben Amtritispreis, gerade mie nach heute ble Bunderfinder teuer genug besahlt werden nichten Die Unwige ist für die bamalige Zeit mit ihren bullstallichen Bildungsfrand höcht charafteristlich Bie lautet: Den 30. August 1763. Die allpentelne Bemunderung, meldye die noch niemals in foldjem Erade weber gesehene, noch gehörte Geschichtichkeit der zwei Kinder des Hochfürtil. Salsburglichen Ka-Dellmeifters Beren Leopold Mogart in ben Gemiliern aller Zuhörer ermedt, hat bereits bie breimalige Bieberholung des nur für einmal angeseiten Con-terts nach sich gezogen. In diese allgemeine Be-Bunderung und das Anderiangen verschiedenter Stoffer Kenner und Liebhaber, ist die Ursane, des briefe, Dienstage den 30. August, in dem Echerisden Saule auf dem Liebfrauenberg, Abends leche the, ober comi coulf das lehte Concert fein wird; bobel das Mögdiein, welches im amöliten, und der Bright, ber im fiebrebriten Inbre ift, nicht nur Conbiefen wird, fonbern ber Rnab' wird auch ein Confert auf ber Bintine fpielen, bei Samphonien mit bem Clavier accompagnieren, bas Manual ober ble Saffintur bes Claviers wit einem Tuche ganglich ver beden und auf bom Tuche la gut fpicien, als ob er bie Claviatur vor Augen hatte; er wird ferner in ber Entjernung aller Tone, die man einzelt ober in Accorden, auf dem Clavler, oder auf allen nur erdenflichen Intirumenien. Gloden, Glissen, Uhren tte, anzugeben im Stande Ht, genaueit berennen. Beitrich wird er nicht nur auf dem Aliget, iondern Tud auf einer Draef sie tange man zuhören will den aus einer Draef sie tange man zuhören will den aus einer Draef sie tange man zuhören will den aus eine gene den genen bei man and aus allen, auch ben ichmerften Tonen, bie man ihm benennen fann) vom Siopfe phantalieren, um zu keinen, daß er auch die Art, die Orgei du spielen, berfieht, die vom der Art, den Flüget zu spielen, von gerfieht, die vom der Art, den Flüget zu spielen, von gerfiehten ist. Die Berson zahlt einen fletnen Thaier. Man tann Billers im goldenen Comen habert. Unget ober frantheit? Wie piele Ettern gibt

es, die ichtnieweg die fieinen und großen Unarten ihrer Ainder als folice betrachten und nur ftrafend fingen die Rinder vorgeben, ohne erft au prajen, tue Welmer Urfache die Unurt wohl entfrenden ift, eb fla bal Graiehungsfehler aurückgeführt merben muß ober ob fie im Charafter begrundet liegt ober - ob lie nicht vielleicht als Ausbeud traendetres frankbilten Zustandes zu gelen bat. Un die letagenannte Mön-lichkeit deutt man allgemein nur sehr setten! Man Schlieb des Kind, weil es in der Rafe bedrit, weil es Bich ba ober bort frait, weil es bestimmte Spelfen Berabicheut, anbere Spellen wieber micht genun beformen fann, forar auch bann, wenn es me rechten Appetit bat und überhaupt nicht regelmößig zu ellen mag. Man ichilt das Kind, wenn es unaufwertiem and untaifig ift, wenn es leicht ermübet, Unfuft gur Arbeit und jum Spiele bot, menn es "fich genen tiffe", menn es leicht aufgeregt wird, menn es allgu baftig fich gibt mid mas ber Unorier mehr nach finb. Wie vertebet ist bann eine Bebandiung burch Streife. Weben, men leich Bernett bech nicht is Strafe! Rebine man folche Unarien beit nicht fo Borbenbenfein con Wärtnern ober Weigerungen, bas Bragen rübet nur zu oft von Wosiumerfielbung ber, die viele Rinder an ihrer garten Dauf nicht vertronen, die Bermeinerung gemiffer Speilen und bas Berfangen noch folden ober odnungen stopentunger Gefander Gefander

Die Musschreitungen in Grünberg. Ueber die finsten, auf Nebersätterung usw. Und wie viele Un- ab, bei verschiebenen Wisdebereien im Laufe der wo sein Anter der nicht aufgesten Anter der Schreibenen Anter der Schreibenen Batter, dem Amterdie Under Gerspellen der Laubent Grünberen Grünbe lerg enin hmen wir einer aussubeligen Schon per frankliften Juffand, burch Mahmingen und Strofen ber Ginne ber ber ber bei ber beite bei beite beite beite bei beite bei hellt man folde Ruftanbe alle mahrlich nicht inchen Bosmilligfeit iprechen, ohne erft die Huart, evil, mit fille bes Ergies, auf ihren Uriprung genate gepruft

zu boben. Mus die wird nie elwast. Bie oft icon baben Eliern foldes und Achalides zu einem ihrer Kinder gelagt, und wern fie es auch nicht fagten, lo haben fie es boch gebacht. Betilmmerten Berjens hnben fie in die Buffinft ibces Rindes geichnutt mas fo'll ous tom werbent In ber Schute Damit ift nicht gelagt, bag ibr tetenlos zuschen follt. Bedes Bilanaden im Garten wüchlt nach jetter Welfe, am iconften aber boch bann, wenn es gepflegt mirb, wenn es am richtigen Orte fiebt, Die richtige Rohrung bat, Bicht und Conne Regen. Laft allo auch Die Biebe nicht untergeben ju eurem Rinbe! Aber nicht Affenliebe wenbet an, ble alles entidulbigt, bemittelbet, alles feiber tut, fonbern bie tliebe bes Sergens, ble das Beste mill: eiferne Ronfequent mit rubiger Gebuld, mit noch-baftiper, ernfter Gibte. Erzwingen inst fich nichte. our mints in ber Ergichung. Desholb aber mare es ibricht, au vergweifeln. Bei vielen Kinbern platt ber fincten, wie man ju foren pflegt, erfe in ben fpaieren Johren. bann werben fer plogt'ich nan einer Buft und Lebendigteit burchflutet, die die berierenen" Jahre bald mieber einholt, und aus bem Samenforn, des erft fa burtig teinne und muchs, wird nun bennoch ein fraftiger Baum, aus bom vertraumten Rinde ein gefunder, fraftiger Menich, ber feiren Cliern Freibe bereitett 20erfei Welsheit. Der neugeborene Menich verbopveit fein Rurpergemicht in ben erften fünf bis

verbopveit sein Kürpergemicht in den ersten sint die sechen Monaten, das Kaniechen in den ersten sechs Lebenstagen. — Un Schweisbrusen belint der werschliche Kürper auf seiner Haut ungesähr 236 Milliamen, worden sede ein gekrünsteles Köhrchen von mindeltens 15 Jennimeter Länse durftellte samit besträdt die Gesamstänze aller Schweisdrüfen 12 500 Meter gleich 123, Kilometer, den sich drei Stunden Merlänge. — Goldplomben an den Jähnen wurden bereits im alten Neaunten permich. — Die Musteln bereits im alten liegupten gemacht, — Die Mustein nuchen beim ausgewochsenen Moniden fost die nähre bei ausgewochsenen Moniden fost die nähre der Mindelle vord der Windelle vord wender verspert als der Mindelle der Mindelle vord der vord finfmat fo freens empfunden wie bei Mindfillie. --In Branenhaar funn bas Erwicht von 178 Gramm halten, ohne an gerrelhen. Der Menichenfoof hat durchichmittlich 30 000 haare, die guiammer alle die Riefeniast von 5340 Bentnern zu tranen verraugen. — Runde Berien sieben am böchsten im Preise.

Zinany und Boefic, Das none Frinangamt in Spainichen murbe im "Spainicher Angeiger" mit fol-genber Berjen bogrufft:

Wir ham e Finangamt -Mas millite noth mebr? -Gleich mitten im Stabtel, Ree, and blos mal ber! Ru ichwinum mer im Gelbe, Das is mundericeen, Die fann unfer Stabtchen Dody plotte nich gehn.

Beit jeber ftunben Finang- und Dichtlunft in einem nnigen Berhaltnis guemanber

# Buntes Wilerlei.

ib. In Oftheim mar bie neunfabrige Creagengie Schaffer feit bem L. Geptember fpuries verfchwan en. Rummehr bat man ben eigenen Bater perefter, ber in bem beingenben Berbacht ftett, bas find felbft aus bem Wege geraumt gu haben.

Coblens, Gine Danie murbe am Mortrag in verurtollt. bem Schalterraum ber Snuptpoft von einem Schloge secubrt und fant tot nieder.

Oberhaufen. Bie bie Ortspreffe undet, find mit ben Bechen bes biefigen Begirte eine gange Unjobl Bebrer, Die in ihrem Beruf telne ausrel. hende Erifteng mehr faben, als Bergleute beschäft. tigt, um ipater bie Steigerlaufbahn einzufchlogen

Du'ebung. Monrag nocht brangen smel Smilisbeliger lebensgefährlich ichtoer, raubten bas auf bent Schiff befindliche Getb und famtliche Wertjachen und flüchteten.

my Braunfdweig. Montag nacht brangen 6 berfart in ben Ruffenraum bes biefigen Einbrecher in ben Saffenraum Des bietigen Edundtbofen. Sie imurben babei vom Schlachthausbirefter und einem Meifter überrofcht, Es ent-midelte fich ein Fenergefecht, bei bem bie beiben columnthofbramen leicht verlegt wurden. Die Einbrecher entlamen unerfantt. "Chreiben bes Bolta-

bundes für deutliche Friegerbeftatungen aufolge, in Zufunft einheitlich alle Ehrenfriebhofe, Ehrenhalne ijm, benannt werben,

fe. Marbnen, In Citernhagen mußte an einem ber letten Sommigt die Feier bes belligen Abend-mahles ausfallen, weil die Bemeindepertretung die Beichaffung bes Beines abgelehm batte.

Sudmigphafen. Des Deftait ber frabtifden Strafenbubn beträgt bis jest für bas laufenbe Jahr 5 Millionen Mart und wird bis Ende des Nech sungelohres auf 8 Millionen Mart anwachlen, baß, um Stillegung bes Beiriebes gu vermeiben, die Jebepreife von 1 Db. auf 2 M. erhöht werben

Renffaht (Bials). 200 000 Mart für einen Morgen Beinberg murben bei einer Gaterverfteigerung in Forft, den beften Beinbergen ber Binty, erfolt. Es banbelt fich um einen Beinberg, fannte Marte Forfter Rirdenfilld madit.

Trier. Auf bem Sauptbohnbof wurden brei Silberichleber lesigenommen. Es handelt fich um einen Lugemburger und zwei in Berlin wohnhafte Berlonen. Sie Fatten in Lederloffern insansamt 40%, Stilogramm Gilbermungen fowie einen Botten Robe und Goe biamanten bei fich. Der Gefamtwert ber Gegenflänbe betrögt girta eine Million Wart.

ma Berlin. Den Blattern aufolge murbe in Dallgom-Doberig bas Gehöft bes Bauerngutsbefiners Tafche von einer 7-topfigen Raube Depotitieine

Die bie Morgenbiditer melben, fam es in dem Lode Theater dei der Aufführung Wedeseinde Schlof Metterflein au fürmischen Aufirliefen. Der Aufgang michte follen und der Spielleiter bestragte des Haus, ob des Stud zu Eride gespielt werden sollte, wos von einer Minderheit verlangt wurde. Das Stiff wurde bornusten weiteten beftigen Storungen beenbei.

Bur 40 con Mer? Tebalwaren gefiobien. Drei Arbeiter und ein Muschinenmeifter hatten fich in Sitt burch ben Schocht einer Sichfpannungsteitung Lingung in einem Reuer verschaft und bort Tabatwaren im Werte von 40 000 Mart entwendet. Die Dier Diebe murben feftperiommen.

Die alte Debnung. Laut einer Manchener "Deb nung des Schneiberbandwerts vom Jahre 1441' durften als Macheriaun gesorbert werdent für ein Baar Hosen aus feinem Tuch nicht wehr als zehn Brennig, für einen folidigten Mönnermantel achtzehn Piennig, für einen tangen zweisaltigen U2 Piennig, und sur eine lichtichte schwähliche Janue II Piennig.

Gegen bie Maul- und ftianenfeuche. Dr. Bepid Gegen die Manis und Klauensende. Dr. Japede von der medizinischen Haftelinis der Unwerficht Paristellt mit, daß er ein Mittel graen die Manis und Riauensende erfunden habe. Broden an versen hieren gute Erfolge erzielt. 3500 Aerzie haben die Erindung Dr. Japedes bereits anerfannt Junuly (Pr. Haundoset). Imei vierzehnschrige Kraden brochen dim Bistanten ein und getrenfannt

Knaben brochen bim Eislaufen ein und ertranten Berfin. Eine senstöpfige Ränberbende bleit Moning aberd in Treptom einen Actmagen un und zwarz den Berühlen und den Begleiter abigielen. Ind der Rönder hieden die beiden seit in den Wahrend als sieden mit dem Wagen in den Wa'd untern. Und sie den Peagen dort ausrauben molischen en, murben fie bon Partmuchlern überraicht. Die Ranber Uffichteten obne Beste.

Münden. ibin Sopiabfeneiber, ber eine geits lang bier fein Unmejen trieb, indem er jungen Milbchen toabrend ben Gottesblerften bie Bopie abichnitt, purbe vom Schöffengericht zu fieben Monaien Befangate verurieitt. Der Angeflogie murbe argitichereits ein geiftig minbermertig bezeichnet

Die hungerenot in China erftredt fich über ein viel größeres Gebirt, als man bis fest geg'aubt bat, 38 Millionen Menichen litten Mangel, 14 Millionen felen bom hungertobe bedroht.

# neveile namrichten.

Die Rheinreife Jehrenbachs und Simons'.

Düffeldorf, 10. Mobember. Die Reise bes Reichstanzlers und des Krickammisters des Aeufrem nach dem Weiten des Aelches beglunt am nächsten Sonntag mit einer Kundgebung in Düllesdorf, Man ilt nicht ohne Sorge, daß die Möglichteit einer Kom-munisten-Kundgebung aufrauchen lönerte. Am Mon-ton mobben merken Kohrenfach, und Singare von tag morgen werben Bebrenbatt und Gimons nach Stöln meiterreifen.

### Der Berliner Cleffeigitatsftreif.

Berlin, 10. Revember. Die gestern morgen Berliner Magiftret und ben ftreilenden Gleterigitate arbeitern haben noch ju feinem Ergebnis geführt. Der Berliner Magiftrat wird fid beute aufe neue mit biefer Eingelegenbelt befaffen.

my Imeibrüsen, O. November. Bar der biebigen Straffammer kanden gebn Silberichte ber ichte ber zum fich wegen großer Ellberichtetungen von Gericht zu verantworten. Die Angeklagten leiten sich in zwei Gruppen, nämlich die Kibulor und die Albreitungen. Die Anfaufer batten ihr Domigil in ber Hongerichte in Cale Annagel in Frankluss a. M. wie Beiterwerten. fie Gilbereintoufe machten, um die Gilberwaren es handeite fich oft um Betrüge von über fant, jaufend Mart — nach Coarpriefen zu fichaffen. Angeliagien murben ju Gefangnisfrafen von bre Monaten bis ju einem Sabre und ju Gefoftrafen non breitaufend Mart bis gu hundertraufend Part

my Canbeberg a. d. Warthe, 9. Roobe. frau des Meiltreibefigere Burbr aus Bagarten mit einem Gefpann nach Friedberg in ber Remme jum Ginfaufen gefabren und nahm zu biefen Imede breitaufend Beart mit. Auf ber Sabrt mit sende breitungend beart mit den der getein ben die Feauen auf der Laubltraße zwischen Monotelbe und Wugarren überfallen, ermordet und ibrer Larichaft der audt. Am anderen Morgen sand man in einer einiamen Feldicheune die Leichen. Der from war die Rehle durchgeschnitzen und der Schwester die Geldelbene gertrümmert. Das Gespann war in der Rahe angebunden. Der oder die Läter konnten bisher noch nicht erwittelt werden. ermittele merben.

# Der Aungebauer.

Roman von U. Genffert. Rlinger, (Nachbrud verboten).

Schon eine gange Weile ftanb Rechtsanwalt Purcon und ichaute au beit, aus roben Ziegeilteinen aufgebauten Saufe hinliber, bas bart am Wege

Mifo bier mobnte Brigitte, in einer richtigen Urme eutersohnung. Ber mehr ale ffinfundgwan-gig Jahren batte man Brigitte allgemein für bir Iniperfalerbin bes bamale perfterbenen Bauern

Anjelm Runge gehaften, Buroms Augen nahmen einen finfteren, brobenden Anadrud an. Brigitte batte es ja beier haben tonnen, ihre eigene Soulb mar es, bas bas großt Bermogen ibr verlaren gegangen. Gin jeber

Der Rechtsammalt feufete fiet und ichmerglich auf. Er murmelte unverftundliche Isorie.

Wenn man fein von tiefen Salten burchangenes Beficht naber betrachtete, Tonnte man vermuten, bağ auch er nicht immer to gebandelt, wie Miticht und Recht es verlangen. Mus feinen bulteren Mugen ichien die Reue ju finmmen, brennent, felbitber-

Genig, es mar ein bugliches, armieliges fjouz in meldem ffean Brigitte mobite und wenn ber Berbifturm fiber bie melten, freien Felber braufe, ce unter bem Doche unbeimlich genng lein. Und trobbem nichte Burom por fich bin, als be-

nelbe er bie Gran. Bond er hier? Was mollie er von Oberfallen. Die Berbrecher ichligen den Besser Brigitte? War es nicht am besten, dem tablen, und ieine Krau nieder und fatr und 60 000 Mart und für rund 60 000 Mart geligen Haufe den Richen zu werden und fo eine 27 000 Mart und für rund 60 000 Mart

ftorbenen Bater, bem Umtspächter Burow, hatti min teine befunberen Spiepothien entgeger gebrucht Bhilipp belag teine Freunde bier, aber bas Schule bewohr ein hatte ibn beute aus bem Trubel bei Grobiabt, que feinem vom Reichtum umfanneteil ten Beben nach bem Meinen, unbefannten Drie ge

Eine Fran tum vom Dorfe her; sie trug ein demkeldlaues Kottuntleid, das ind meisen Bunktden genustert war, den den Kopt nach der Urt der Landleute itn rotes Tuch, eine dreite, grobe Schutze, um die Schutzen einen dilligen Untdang.

Das war Krau Brighte Möller. Philipp Burew erfannte sie kann von weitem froh der Beränderung, die simsundgenach Johre demirfen.

Da, ja, sie waren deide alt geworden. Brighte sogar in harter Erbeut; und dennoch war es ein lieden, ausgeserdentlich sympothisches Fraurngelicht, aus dem draum Mugen ernst und füng bildten Wine Brau tem bom Dorfe ber; fie trug ein

aus bem braune Mugen ernft und fing blicken Hoffing blich fieben, fie mußte ja, um zu ber

dmalen haustur ju gelangen, unmittelber an ibm Aber Fron Moller nahm teine Rotig pon bem

Fremben, mit gefenttem Blide molite fie an ibm

Da machte er fich bemerfbar, in dem er einen Schrift vortrat. Guten Tag, Brigine, lagte er halb-laut, Sie fennen mich, Philipp Burow, wohl ulcht mehr? Man fab, bie Frau mar aufe peinlichfte über-

racht. Eine unnauffrliche Rote ergoh fich über ihr bleiches Gesicht. Sie grühte flüchtig. Ebe er es verhindern konnte, mar sie in der Haustille versichmenden. Er bürte sie mit den schweren Schuben die Treppe binaufsiepten.

Rur wenige Minuten gögerte er, dann war er mit langen Saben ebenfalls die holgtroppe binauf und Koplie en ihre Lür, an welcher ein Porzellan-lould mit ihrem Ramen beseitigt war.

Er betrat bie Stube, tropbem niemand "berein" rlagt batte, Sher innen mar es fcon Dammerig. Grau machte auch feine Unftallen, Bide angu-Bachstuchusch, ben muben Kopf in die Hand ge-

Mas wollen Sie von mir, herr Dr. Burom? Die Gabelturbeiterin und ber herr Rechtsanwolt caben fich nichts gu fagen.

Die Sabrifarbeiterin? wiederholte er mit gro-

Ur mar tief erfchroden, tonnte es nicht faffen. Das bleibt benn einer armen Mitme ichlieflich aberig, als in die Habrit au gebend jubr Brigitie fort, ich banfe meinem Schöpfer, daß mir hier eine Kanfervensahrif haben, bort urbeitet fiche balb is ichwer als auf bem Uder. Jur Felbarbeit bitten mir bie Sräfte gefehlt, baum hatte ich mit weinen Slinbern perfumincen, verhungern fonnen.

Dr. Burom trat an bos Frenfter, welches ber icheidende Sing mit Abenbionnengold erleuchtete. Der Liusblid von ber fleinen Ctube mar über-rafermb ichon. Das Muge fab fiber braune Alder-lieben, babinter breiftete fich ber Wath aus, jest iner feparargen Mauer gleich, auf welcher golbrole Mammen prestillen.

Wie berrich nunte die Fernficht im Morgen fein, wenn bie bungen, gorigrunen Blutter ber Buchen herbberteuchteten und ber atem bes Waldes burch bie gelifteten femfter ftennte.

Ein leifes sietmatgestühl burdpulfte ben Mann, melder feit Jahrzehnten in ber Hauptfindt lebte. Wie fried'ich ichen war es boch bier, wa er geboren und erwonen, all bas Glint feiner Jugend gurfidge-Er trat bom Benfter gurlid. Beife berfihrte

feine hand die Schulter ber gang in fich perfuntenon Fran.

Bie fo gunt anders more alles geworben, Briefite, wenn Gie mich bamale erhort, mich gebeiratet battent Gie bob mit einer bezeichnenben Bewegung bie

Oned, bie mit ben breitgepiffrieten Banbern ber Schurge fpielte. Ich fommte bed nicht, Derr Dottor, es mare gogen mein Geffilt gegangen. Gie hotten mir Millionen bieten tonnen, ich wirde Sie bod micht wenermen baben. 3-tit blibbe es auf in feinen buntien Mugen,

eine Blutmelle jagte über bin farblofes Geffint, fieß ihn im Obmmerscheln ptätzlich tung und leiden idatilich erstehenen. Zwei Sabraebnte fabinen ausgefällche zu fein. Und so war es auch damals geweien, Brigitte botte ibn ftete unbebacht mit Gren Blotten gereigt, ftets feinen Born becausgeforbert Biber nicht umfenft batte er Jahr um Jahr in

Groffight gearbeitet, feinen Kunbenfreis befindig ermeitert - er batte fich fchon wieber in ber Trojbem mm feine Allee wieber fahl und

foloff murben, mar er mit feinen fünfgle Bubren

Das ergraute, bach volle Saar umrabmle mirtungsvoll fein intereffanten Goficht, fiber bem bich-ten, gefarbten Schnurrbart bfiften ble buntlen Augen in fast jugendlichem Feuer, Die Gestalt was outreest und muchtig.

Die Brauen moditen ihn gern, ichmörinten fo-oar für ihn, bis auf biefe eine hier, biefe Wiber-ipenfilge, die ihn unb allen, mas er an bieten batte, einft gurungemielen, ruhig und mit Bestimmthelt, ind als er the gebenbl, but flumm beredier Berudbung. Do, er batte ibr bamals propheneit, beit er ihr Geichief nermaden, perbrachen merbe, wie man ein Streichhuig friedt, wenn fie tropig und abweifenb bliebe.

Und er botte Wort geholfen, feine Rade mor berdebar, eraufem ermefent fein Bert war es, bag Briglite bler eis Cabriforbefferin vegetierte und in den Armen bes Orres geharte.

Blarum fühlte er feine Befriedigung? Mie fam.
es, bon er in all den langen Jahren ein benrofes

Schullberoubtfein niemale pant hatte abfauttein tonnen? Um es tos an merben und Brisben in macht, bann mar er bler. Alle mochie bis Ber-songerbeit richen, bellet, man rechnete nur mit ber

Gegenwart. In ber Ratur webte ber Refifting, enthallie en Menichen füglich neue entsildenbe Bunber, Das Bers eines fünfalojohrigen Mannes mirb

oburd notificie midt berührt . . . ober boch? Der Podurch mellielle meht berührt. ... ober dacht Ber Sagend mill es in istliam icheinen, werm einer wit ervraufem Har Hard einer Eiebesdund ichliebt. Lich und mie ichnell lind die paar Jahre erfirr Jugend-hüte verrauscht, wie turz in der Liebesdommer, der Verbit aber, ach wie iang und — wie ichnen, der Verbit aber, ach wie iang und — wie ichnen, der Auflätzen tahln, dafür aber ist der Blief gestärt, der Geist verzitt durch Erfahrungen. Und war fich angelden Herz gereitet dat, den verlangt es nach istenen Gerigen Werschen mit ihren Alluftanen werden, wie de lungen Werschen mit ihren Alluftanen und dem lieberschaungen Berühren und dem lieberschaungen der Eupfindungen. bem Ueberfermange ber Entpfindungen.

Win tiefen Mitpefühl mit Brigfries Geldrid bemegte ben Mann. Er fente fich the esgenüber Ther abmeilenbe Safrum fonnte ibn nicht preichenden. Ta, wenn man immer tonnte, wie min gern abmeilenbe Saltum formie ihn nicht verichenden. möchts, bann hätte er biefes Leine Reit, ben ents

Die Frau nichte. Bir weren fo glücklich wie Die Armut es gu.opt. Sätte Anfelm Kunge in feinem Testament mich nur mit einigen Taufend Wart bebacht, fo mare unfer ganges Dafein lichter und schöner gemesen. Daß er es nicht getan, bah er nich burch bie Unterlaffung einer testamenta-rifden Bestimmung in bas Elend gestofen, merbe ich nie begreifen tommen, benn ber alte Runge liebte mich wie fein eigenes Kind und oft genug hat er mie die Berstägerung gegeben, bah ich seine Univer-soserbin fel. Ich fann auch den Argwohn nicht los werben, bag ein Teftament porhanden gemelen und unterschlagen morben fel.

Sie war beim Sprechen lebhafter geworben. Da in ber Kommabe liegt mein ganges Erbieff, bas Cebetbuch, in weichem mein vöferlicher Freund jeben Tag bis zu feinem Tobe geberet bat. Ich bar Batob Runge barum, und er gab es mir. Bir bal-

ten bas Buch boch in Chren. Burome Bild haltete am Boben und im Dam-merlichte malte ihr fein Geficht unnatürlich bleich erscheinen. Doch ihre Gebanten glitten über biefen Ginbrud himneg.

Dit einem fleinen Rapital in ben Sanben hatton wir etwas beginnen tonneer; bie Urmut aber zwang uns von vorriberein zu harter Arbeit; wir wurden ausgemußt. Ge'd fam wenig ins Haus, wurden ausgenutzt. Ge'd tam wenig ins Haus, Wit einer ftrengen Bewegung wehrte die Frau trohdem wir unermädlich vom Morgengrauen dis ab. Mein verlerenen Jugendglich tonnen Sie mir in die sintende Nacht hinein schufteten. Unfere nicht huruck chaften, Herr Dottor, meine Tochter Kröste waren nicht hart genug, um diese ungeheu- nicht erweden . Dias ich brauche, das verdiene sen Anstrengungen auf die Dauer undeschodet zu ich sehn. Ich wühre nicht einmal, was ich mit

ertragen. Die verbofterten Buge ber Frau erbellten fich. Die Kinder murben geboren, erft der Riaus, ein saar Jahre fpoter mein Greichen. Die Sorge um die Kinder eig uns empor. Wir waren fogar foricht genug, für die beiden ein angenehmeres Dafein gu wetraumen, als mir es führten. Sie schittelte den Ropf. Das waren Hirngelpinste . Und boch, welch ein großes Glud war babei! Die sühen Klei-

nen wie viel Mod haben fie uns bereitet!
Daß mein Junge gefund peblieben, betrachte ich fast als ein Bunder. Was leibe ich aber trobbem! Wenn ich ihn ansehe, blutet mirs herz. Alaus arbeitet a's Rnecht bei einem reichen Defonamen; Gretchen batte fich in ber Mitte vermirtet, Da mußte fle fo fower beran, bag fle gulegt aufam mengebrochen ift. Die junge Rädchen so sind, bie bat sich geschämt, wir zu klagen, daß die Erbeit ihr zu schwer wurde. Bewusteles hat man mir das arme Kind ins Haus getrages. Da war es schon au fpat und feine Rettung mehr möglich

Ein gitternber, fcmerglicher Geufger flien aus ber Bruft ber Frau empor. Echluchgend fubr fie

Monatelang bauerte ber Tobestampf, ebe bas mge Blut bem tudifchen Feinbe, ber gerftorenben Strantheit erlag.

Burow sprang auf. Er konnte das nicht fan-ser nicht mit anhören. War es nicht, als sine vor ihm ein unerhittlicher Richter, welcher ihn zu ewi-ger Bein verurleite? Durch einen tiefen Atemang wollte er sich von der Qual, die feine Brust gusommenichmurte, befreien, boch nur ein Medigen entwand fich berfelben, er tonnte es nicht hindern.

Buf und ab fturmte er in bem engen Raum, rif ben Paletot auf, weil fein Atem auszusehen brobte, griff mie ein Bergweifelter mit ben Sanden burch bas bichte - nicht in Ehren ergraute Haar. Bare er boch nie wieber hierher gefommen!

Das bebeuteten bie Bormurfe, me'de fein Gemiffen ibm bisher gemacht, gegen bie beibe Reue, melde er von nun an gu ertragen baben murbe? Bu allem, was ohnehin einbrang, murbe fich

nun noch bas Bilb ber um ihr Lebeneglud betrogenen Frau ge'ellen, ihn fruh und fpat verfolgen. Gin icheuer Blid ftreifte fie. Ihre Soltung mar

nicht gebrochen, im Gegenteil, es lag Rampfbereitfcaft barin, gemiffermagen ein Barten auf neue Schidfalldlage, Die fie bereit finben follten. Gin raicher Entichtug reifte in Burom.

gog feine Brieftalche bervor, nahm mobiles und un-gezählt ein Bunbel Scheine heraus und legte fie vor Brigitte auf ben Tifch.

Rehmen Sie, Liebe, ich entbebre bas Gelb nicht und gebe es Ihnen gern. Ich tann und will Ihre Beiben lindern. Ohr armen Menschen sollt nicht mehr so schwerze gestalten, ich will Guer Cos leichter, erträglicher gestalten, Ihnen, Brigitte, eine Rente aussenen bis un Ihr Lebensende. Ich babe Sie nie wergelfen fonnen, und es ift mir eine Freude, eine ollidliche Befriedigung, für 3hr Miter forgen gu

Brigitte fab gleichguitig auf bas Geld, es moch-Laufende fein, fie nahm die Bantnoten und findte sie wie wertsofes Papier in Burows Rock.
befatten Sie Ihr angeben des Bester den Bernede, und bem Ande des nichts mehr nuhen. Damelo, nach dem Aragend fah er seine Mutter an. Aus seinen Bater war Lehrer drüben in Bernede, hub Brigitte an, und zu seinen besten Besonnten gestrausgeschliedert, nicht wuhte, wo ich die nächsten entgegen. Halt Du irgendweiche Beziehungen zu seinen Lag, daß er nicht zu uns gesommen wäre

Bie bach and Ihrem Leben. Daß ich nicht mas Tage gubringen follte, und auf die Barmbergigfeit, bem fremben Menichen, Mutter? Bift Du - ihm und mit bem Bater geplaubert hatte. Juweilen gind Raugier frage, bedarf wohl teiner besonderen Bem unteres Pfarrers angewiesen war, und ein Sahr verpflichtet? pater, als ich befrateie, ba batten ein paar taufenb Mart ein unerhörtes Glind für mich bebeutet. Aber eber batte ich mohl Steine rübren tonnen als eure Sergen. Sie und Jatob Runge, ber Erbe, maren meme Feinde, und je trauriger es mir ging, umfo größer war Ihre Schabenfrenbe.

Bergeiben Gie mir, Brigitte, vergeben Gie mir! febe ein wie verbienbet und verridt ich mar. Die Eiferlucht, ber Groll, von Ihnen gurudgewiesen ju fein, hatten mich toll, rein mabnfinnig gemacht. 3ch bin ja boch tein fchlechter Menich.

Die Frau ftrich mit ber Sand über bie Stelle, mo bie Banfnoten gelegen hatten. Gie haben mir, a.s ich Sie zurückwies, gedrocht, mein Leben zu ver-nichten, und sich nicht geicheut, der Drohung die Tat solgen zu lassen. Wie groß Ihr Unrecht war, da-rüber hat ein Höherer zu ensscheiden.

Liber ich will boch gut machen, feweit ich es vermag; erlauben Gie mir es boch, Brigitte, geben Sie gu, bag ich fühne, mas ich gefehlt. Ich entbebre bas Gelb nicht, bin im Gegenteil frob, wenn ich ein- trogen, mal gutes bainit siesten fann. Ich gehöre zu ben Eristenzen, die zeitweise über ein großes Bermögen fab ih verfügen und bann wieber nichts besigen. Wir ringen wiffen alle beibe nicht mit Gelb umzugeben, weber meine Frau noch ich.

Ihrem Gelbe ober mit meiner Beit arfangen follte, wenn ich es nicht mehr nötig hatte, zu arbeiten.

Aber, Brigitte, es tann Ihrem Cobn jugute

Wieder fchittelte fie berb verneinend den Ropf. Zu fpat, Herr Nedpisanwalt, — Ihre Hife tomma viel zu fpat. Wer in tummerlichen Berhältnissen groß geworben ift, und befommt ploblich einen großen Bagen in die Sande, wird leicht aus bem Bleis geichleubert, verichmenberiich und trage. Ein feines Bilb fann feinen großen Rahmen brauchen So ift's auch mit ben Menichen. Wer an bie Enge gewöhnt ift, findet fich in Weiten fcmer gurecht. Dein Junge ift tuchtig und arbeitsfam, er braucht fein Mimpfen

Roch mabrend die Frau fprach, murde bie Ture geöffnet und ein ftatificher Buriche in biaver Ur-beitsbafe mit einem treubergigen, hubichen Gefichte trat fiber bie Schwelle.

Er hatte bas Kraushaar und bie braunen Augen feiner Mutter. Gein Wefen mar berb, boch von einer ursprünglichen Gate und Järtlichfeit

Die legten Warte mußte er noch gehört haben. Erfigunt mufterte er ben Fremben, nachbem er ihn

beichelben begralt batte.
Wie fommit Du auf eine folche Bemerfung bag ich feine Almofen brauche, liebe Mutter? Ich habe boch in meinem ganzen Leben noch feinen Menfchen ungebineit.

Das hei auch noch feiner behauptet, mein Junge, sagte die Mutter, aber der Herr dort, sie kodte, suhr dann aber rasch noch turgem Jögern sort: Warum soll ich's nicht sagen — hat mir früher einmal großes Unrecht zwerfugt. Das wollt er nun mit Geld wieder gutmachen. Ich will aber sein Geld nicht, weber für mein Rind, noch für mich. Rlaus Möller blidte von einem gum andern.

Und bas habt ihr im Dunkeln ausgemacht.

Er hatte icon ein Streichhola angegunbet unb ble Glode von ber Campe genommen, melde auf ber Kommobe fland.

Als es beil mar, firierte er ben Fremben mis-trauisch. Das fahle, bistere Gesicht besselben wedte feine Sympachie in ibm, die buntien fladernben

Mugen erregten fogar fein Entfetten. Meine Mutter bat Recht baran getan, 3hr Gelb

jurudzumeifen, fagte er furg angebunden, wir brauchen es nicht. Gott befohlen, herr! Er öffnete meit bie Tur, und Burom nahm

feinen Sut und folgte, Brigitte flüchtig gunidend, ber Mufforberung.

Go erbarmlich war er fich in feinem gangen Beben noch nicht vorgetommen, wie in biefer Stunde. Es mar, ale follte er erftiden por heimlicher But

Best war es auch braußen soft bunket, und boch ichtug ber Rechtsanwalt ben Weg zum Walbe ein. Dart kannte er jedes Gebülch, die schmalsten Richt-wege, jede Schneise. Unter den alten Bäumen wollte er versuchen, wieder ins Gleichgewicht gu

Böcheind ichilitelte Brigitte ben Ropt. Sechts-anma.t Burow bat mir früher einmal schweres Unrent gigerfügt, bas wollbe er gutmachen. Er bot mir Geld, damit ich nicht mehr nötig habe zu erbeiten. Einen forgenfreien Bebensabend mollte er mir fdaffen.

gewiefen? 30, mein Junge - felbftverftanblicht

von ben Lippen bes fiattlichen Burichen. Er umarmie feine Mutter und füßte fie. D, liebe Mutter, mie bante ich Dir, wie fruh bin ich . . . ! Als ich ben Menichen sich, tamen mir allerband bumme Ge-banten, sei mir nicht bose barum, ich sehe ein, wie unrecht es pon mir mar.

Brigitte ging ab und zu, brachte Sped und Brot auf den Lifch und eine Kanne mit dampfendem Kaffee. Zur Nacht war es empfindlich fühl gemorben, da fonnte man etwas beibes gut per-

Riaus lebnte mit bem Muden am Fenfter und fab ihr gu. Er ichien mit einem Entschluß gu

Romm und if, fagte Brigitte, es ift fpat ge-morben, Du wirft Spunger haben.

Das icon. Aber por bem Abendbrot habe ich noch eine Bitte. Ergable mir, warum Du früher Rlaus, als Mobchen vom Aunhenbol weg nufteit. Schon in ber Schule befam ich barüber höhnliche Reben zu mich n haren, sobalb ich mit einem Jungen bole war. Jeht feinem nehmen bie Burichen fich in in acht, weil fie meine Saufte fürchten, aber heimlich tulcheln fie boch fiber uns, das werfe ich oft genug. Dabel will keiner mit der Sprache heraus. Und Du bift auch so ver-schwiegen. Man weiß wirklich nicht, ob die Zwichentrager recht haben, ober ob ich ben Ropf heben

Brigitte facte. Es flang berglich und natür-lich. Truge Du Deinen Ropf nur genau fo boch, wie es einem Meniden von gutem herfommen gu. außerorbentlich. Dit hatte ich bas Gefühl, als fel sieht. In ber Bergangenheit Deiner Mutter ift in mein liebes, trautes Elternhaus gurudgefehrt. nichts, was biefes Bicht fcheut, mein Junge. bajt alle Ursache, stells auf Deine Eltern zu sein. Und werm ich über gewisse Vorgänge nicht ge-sprochen babe, so geschah es bauptsächlich barum, um eure sungen Herzen nicht in Zwiespalt zu bringen, um ihnen nicht das Berlangen nach Reichtum, nach einem befferen Boje gu meden.

Das leuchtet mir ein, Mutter, aber jest haft Du feinen Grund mehr gum Schweigen. Ich bin Goldat gewesen, und cus ber Carnison als ein sertiger Renich beimgetehrt. Ich schame mich meiner Ur-mut sowenig, als sie mich bedrückt. Eber tropdem halte ich es nicht für ausgeschloffen, bag aus bem niedrigen Anechte noch mal ein Herr wird. Ich per-liehe Haus und hof zu leiten wie nur einer, und Borhandenes zusammenzuhaften, durch Sparsamteit den Befig gu mehren, bas traue ich mir icon gu. Lag folche Gebanten nicht zu Wünfchen werben,

mein Junge, riet bie Frau befümmert, ein Bauer nimmt teinen Anecht als Schwiegerfobn. Cher wurde man Dich burch Schilane ins Unglud begen, als man Dir bie Einheirat in einen Sof erlaube,

Alaus hatte lich mit schaffen Schultt ein großes Stüff Sped abgetrennt. Run hieb er topfer ein mit den neißen, todellosen Jöhnen. Oho, wenn ein junger gesunder Bursch' so denten mollte, war' er nicht wert, des Königs Rod getragen zu haben. Wir steht die ganze Welt offen. Mutter und feln Blüd ist so hoch, daß ich es nicht ersossen und felthhalten könnte. Gelist Deine alten Tage noch mel in einem großen Dekonomenhof verleben, bist Du damit aufrieben?

Junge, Junge, mas find bas fur Rebent Gin Pferb, bas einen fo großen Sprung mont, bricht ben Sais! Bleib' beicheiben und fulle ben Blag, melden Dir unfer Gerrnott angewiesen, nach besten Kraften aus. Das ift ber Rat Deiner alten Mutter.

Kann mir nicht imponieren, Alichen, aber nun gib mir noch etwas Kaffee, und erzähle. Kannft Dir wohl benten, daß ich gespannt bin, auf Deine

Sie ift ebenfo einfach wie tragifch und folgenichmer, entgegnete bie Frau. Gie batte nur menig gegeffen, ber appetit mar ihr vergangen. Und boch mar fie frob, bag bie Stunde gefommen, mo fie alles nom Bergen berumerfprechen follte, alles mas fie

jahrzebniziang in fich verschioffen hatte.
Sie trug Brot und Sped wieder in die Ruche, wijchte ben Lisch ab und sette fich auf ihren Play.
Rlaus ftütte ben bubichen Ropf in die hand und betrachtete feine Dutter aufmertfam. Er batte fie ftets fehr lieb gehabt, heute aber fiel ihm noch befonders auf, bag fie jo feine Buge batte mie feine

Bater auch nach bem Rungenhof, boch nur felten, gehörte zu ben Beuten, melde fich nur in best eigenen vier Bfablen mohl fühlen und bie Gajb freundichaft anderer ungern in Unipruch nehmen Meine Rindheit mar fonnig; ich arbeitete mit Botet im Barten und balf icon frub meiner frantlichen lind Du - micht mabr, Du haft fein Beid gurud. Mutter im haushalt. Mis ich gwolf Jahre mag ftarb meine Mutter, ein halbes Jahr fpater mein Bater. Ich tam gu Fremden in Pflege und mußt Ein Laut, balb Schluchgen, balb Jubel lofte fich bafur, bag ich Effen und Trinfen befam, Garten arbeit verrichten. Runge fummerte fich fahreland nicht um mich, er hatte mich wohl vergeffen. Dann warf ibn eine fcwere Arantheit aufe Bager, von bem er nicht wieber auffteben follte. Es handelte fich um Gelent-Abeumatismus; bagu tam ein Dergleiben, zeitwelfe Sahmungen ftellten fich ein, all völlige Genefung mar nicht mehr gu benten.

Der alte herr bedurfte einer Bilegerin und ber Argi brachte mich in Borfchlag. Kunge mar fofort einverstanden. Go tam ich in fein haus. 3ch mat bamals 18 3abre.

Brigitte machte eine Paufe. Die Erinnerungen fcbienen fie gang gefangen gu nehmen.

Bie tam es, bag bie Tochter eines Behrers einen armen Taglobner jum Manne nahm? fragte

Das wirft Du fogleich hören, mein Sohn. Bag mich nur weiter ergablen: Der alte Runige war auf feinem Rrantenlager ein miftraulicher, feinbfeliger Conberling geworben. Urfache hatte er bagit. Rnechte und Magbe betrogen ibn, mo fie nur fenne ten, Die Febern aus ben Betten hatten fie geftohlen. Der alte Mann mar fo erbittert, bog er anfange auch gegen mich Bift und Balle war. 3ch aber hatte es ichwer gehabt und war frob, mich im Rungenhof ausruhen gu fonnen. Mir gefiel en ba außerorbentlich. Dit hatte ich bas Gefühl, als fel ich

Mochte brum ber Rrante noch fo nörglich fein, ich mar immer fanft und gut, fühlte feine Baunen fe. taum, fuchte ibn von feinen Beiben abgulenten und

Meine Bemühungen übten eine wohltuenbe Birtung auf Runge aus. Er murbe gugunglicher, befolgte meine Ratichlage, gewann mich lieb.

(Fortfegung folgt.)

# Hervorragende Neuheit.

Zum Reinigen u. Scheuern aller Geräte aus Porzellan, Emaille, Holz, M tall, Glas, Stein, Marmor usw. verwende man nur Henkel's



Auf neuer Grundlage hergestellten

bestes Scheuerpulver.

Unentbehrlich für Haushalt, Gewerbe und Industrie.

Vorzüglicher Herdputz Ueberall erhältlich.

Benkel & Cic., Düsseldorf Fabrikanten von Sil und Henkel's Bicich-Soda.

# Amflide Befauntmachungen der Stadt Goodelin a. M.

Beir, Perjonenflanbeaufnahme auf 15. Roobe, 1920. Die Perfonenftanbeaufnahme fur bie Beraninnung gur Einfremmenfteuer für bes Rechnungs ahr 1920/21 ift burch Erlog bes Herrn Reichemini-liers ber Finangen vom 2. Oftober 1920, nach bem Stande vom 15 Noube, 1920, angeordnet worden.

Den Saushaltsvorftunben - Wohnungein habern — werben bie itoligen Formulare (Rich-nungaliften Mufter 1) nehft einer Befcheinigung (Bersonenftandsaufnahme Mufter 2) bagu in biefen

Bur bie Durchführung ber Berfonenftanboauf. gur die Durchftebrung ber Perionentineboulfnohme kommt ble Bestimmung bes § 167 ber Reicheabgabenebnung vom 13. Dezember 1919 zur Unwendung, welche belagt, doch jeder Besitzer eines Grundstüds fämtliche Bewohner bes Grundstüds mit Namen, Beruftiellung, Geburtsert und Geburtstag anzugeben het. Die Hausbaltungsvorstände hoden den Hausdestigern über die Perjanen, die zu ihrem Hausdestigennüber einschließlich
der Uniermieter und der Schlaftellenmieter, Austunft zu erieifen; diese sind ihnen zu entsprechender Austunft verpflichtet. Wer diese gesorderte Austunft vermeigert oder in der gestellten Frist garnicht oder unvollständig oder unrichtig erieilt, wird
mit einer Weldstelle bis zu 500 Wert helfreit mit einer Belbitrafe bis ju 500 Mart beftraft.

Bur richtigen Ausfüllung ber Wohnungelifte mieb auf bie auf ber Rudfeite berfeiben fiebenben

Belehrung bingemiefen. Die Wohnungsliffen find nach bem Berfonenffanb vom 15. November 1920 vorldriffsmähig von den Saushaltungsvorständen auszusullen und ar ben Grundfuldsbefiger, Sausbifffer oder beffen Bertreter ober ersten Grundfuldsbewohner, jurud.

Die Beicheinigung (Berfonenftanbeaufnahme

figer, Bertreter aber erften Grundfiudsbemobner, ber Entbindung fieben bei ber Sandlerin Bed. im Schrafte burch feine Unterferift ju befdeinigen barth 250 Gramm Schmals jum Preife von 6 IRt. und am 16. Rovember 1920 jum abholen bereit ju

Da die Berfonenftandeaufnahme fur bie Steuerveranlagung, fowie für bie Gemeinbever-natiung, inebefonbere für Bahlmede von großer Wichtigteit ift, fo erluchen wir, alle Spalien ber Bobiningslifte forgfditig und mobrheitegetren aus-

Stodfteim a. DR., ben 9. Rovember 1920, Der Dlagifirat (C.euerverwaltung). Mrgbacher.

Befanntmachung. Jur Behebung von Zweifeln, wird wiederholt barauf hingewirfen, bah lich bas für Hochheim a. M. pliandige Finanzant in Wiesbaden, herrugarten-frage Rr. I.3, und die Finanzfasse in Wiesbaden, Friedrichkraße Rr. 32, besinden. Hochheim a. M., den 4. Navdr. 1920. Der Wagistrat. Arabācher.

Befanntmadung. Befrifft die Ausgabe von Kinderzuder. Im Laufe biefer Woche wird bei dem handler Georg Erteri Kinderzuder für Monat September-Otiober fomie familicher rudftanbiger Rinber. dwangeridafes, und Rrantenguder ausgegeben.

Cin Dfund Juder toftet Mt. 3.80. Sochhrim a. M., ben 6. Ropbr. 1920. Der Wagiftrat. Arabacher.

Befonntmachung. Befrifft die Husgabe von Lebensmittel. In der fommenden Woche gelangen feitens ber Gemeinde Gochheim folgende Bebensmittel gur

Mm Donnersfag, 11. Novbr. 1920, auf bie ein-gereichten libschnitte Rr. 8 ber Lebensmittelfarte bei ben Santlern 125 Gramm Graupen jum Breife

Don Mt. 0.50. Um Donnerstag, 11. Novbe, 1920, für mer-Busfese 2) ift auf ihre Richtigfeit von bem Sausbe- bende Duiter, die in ben brei legten Monaten por

fim Donnerstag, 11. Roobr. 1920, bei ber banderin Rath. Jung für bie Inhaber ber roten Rrantennührmittelfacten 2.0 Gramm Schmafg gum

Breife von Mt. 8.50.
Diejenigen Händler, welche noch im Besig leerer Säcke find, werden ersucht, dieselben die Mitt-woch, den 10. Roode. 1920 im Nothaus, Jimmer Ia, Ledensmittelstelle, abzutlesern. Hochheim a. M., den 6. Noude. 1920.

Der Magiftrat. Mrabacher.

Befanntmadjung In bem Gehöfte bes Franz Joseph Dienst, Wilbelmfreche 18 bier, und Bal. Schöfer Boe., Eppfteinftrage 8, ift ber Musbruch ber Maul- und Klauenfruche feligestellt worden. Weitere Bordriften bezüglich ber Schute und Abmehrmofe. regeln folgen.

Sochheim a. IR., ben 5. Roobe. 1920. Die Polizeiver voltung. Mrgbacher.

Befannimadjung. Infolge bes Musbruchs ber Maul- und Alauen-leuche hier merben die Bestigter von Alauenvich auf-gesordert, alle Berbachtsfälle sosort anzuzeigen. Hochheim a. IR., den 5. Roobe. 1920. Die Bolizeiverwaltung. Urgbacher.

# Unzeigenteil

Uricil (patentamit, gegen Rheuma, neifien und Begenschuh, lowie bei ben bei hertlicher Bestellung oft auftretenben Sehnen- u. Mustelgerrungen. Beleit mirft nicht, inbem es mie niele andere Mintel ben Schnerz nur auf furze Zeit burch Reizung der Hauf ab und fabren gelucht gefucht Anberre in ber fleumatischen Gefrentung, gegen welche Nebell als Spezikinns wirft. Bergifich anerkannt

Rieberlage: Sof-Mpethete, Biebrich a. Rb.

# Jahrestlaffe 1870 Sochheim.

Aceitas, 12. Rovember, abenda III Uhr bei Kamerad J. Chr. ftullmann

# 3usammentunft megen michtiger Belprechung, mogu alle Ramerabinnen

und Rameraben hiermit eingelaben merben. Um punfeliches Erfcheinen mirb gebeten. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Fahrradmantel ·Solande in mut erliffuffiger Qualität liefern.

Erich Delp & Co Biebrich am Abein. Ferniprecher 594,

20 Jentner *3uttertartoffeln*  Benginmolet 8 PS, 2 3nlinder

Erich Delp & Co., Biebrich-Rnete, Um Olibatinhol. Bernipremer 594.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Sanberes, junges Mädmen für einige Stunden um Toge gelucht. Rafferes in ber Fule Expeb ber Sodiftelmer Grabt.

Bezugn Bringer Retation

No 13

Mr. 403. Beitifft Die Höchst a. Se einabne dien bieib Ste t

THE REAL PROPERTY. Wiles 3.Ar. II. Mr. 404.

31. Dojem

Winds benben be Reichs Ge Belannim In t Scit

ben,

2. 2n

3, 4961

heim for merben u Zinerbnu 3.32r. 13 Jir. 405. Oberjor l'i auenst

Der Stell mu lon bls gum 1697 per cing Br bigm, 1 Metaltet Dit Ubrige Ben Ber Obe

antele ben

richten. Co lider haben. 531

3.- Mr. JIr. 406. Die Beitinu Erimen milde 5

Otr. 407 filr 191 cehobe Dergii wiln d Lohr r Derfiit Erbeni

Cine I mit S